



BUBENREUTH aktuell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bubenreuth

50. Jahrgang

Nr. 1

Ausgabe Januar 2022

Kinder haben Rechte

Die Schülerinnen und Schüler der 3/4 e der Grundschule Bubenreuth haben sich in einem Schulprojekt mit dem Thema „Kinderrechte“ eingehend auseinandergesetzt. Entstanden ist dabei ein bunter Flyer, der die zehn Kinderrechte auflistet.

Die Kinder haben mich gebeten, sie dabei zu unterstützen, dass die Kinderrechte noch mehr beachtet werden. „Es gibt 10 Kinderrechte, jeder sollte sie einhalten. Deswegen haben wir einen Flyer gestaltet“, schreiben sie in einem Brief, den sie mir zusammen mit dem Flyer und einem Plakat übergeben haben.

„Kinder erleben nichts so scharf und bitter wie Ungerechtigkeit.“ Dieser Satz des britischen Schriftstellers Charles Dickens wird oft zitiert, wenn über Rechte von Kindern gesprochen wird.

Die Kinderrechtskonvention wurde am 20. November 1989 von der General-

versammlung der Vereinten Nationen verabschiedet. Bis auf einen einzigen Staat – die USA – haben alle Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen die Kinderrechtskonvention ratifiziert. Sie beschreibt in 54 Artikeln die Rechte der Kinder, die weltweit für alle jungen Menschen von Geburt an bis zum Abschluss ihres 18. Lebensjahres gelten. Die Bundesrepublik Deutschland hat die Kinderrechtskonvention am 26. Januar 1990 unterzeichnet.

Die zentrale Botschaft ist: Kinder sind eigenständige Persönlichkeiten, die von Geburt an eigene Rechte haben.



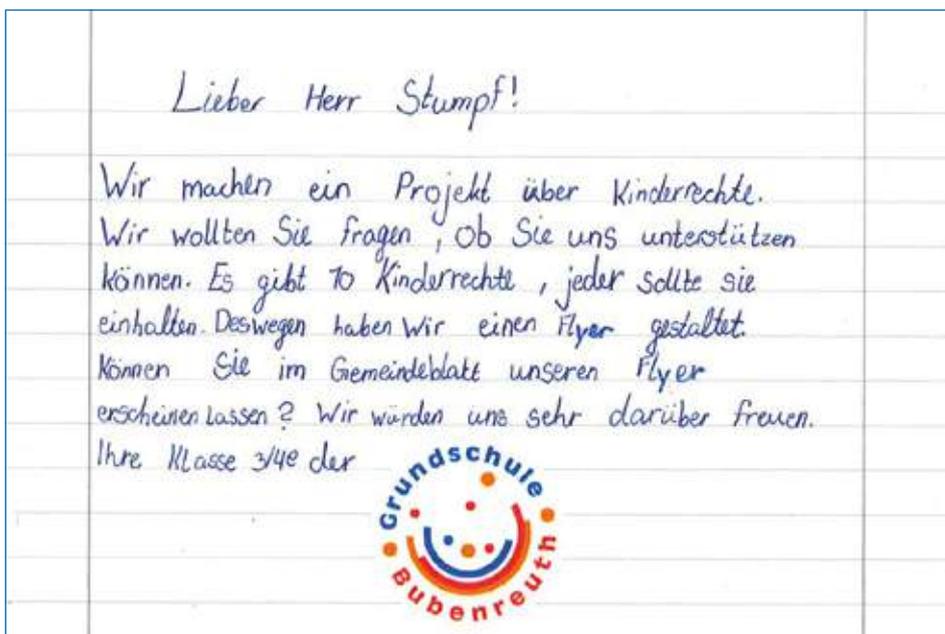
Die Kinderrechte gelten für alle Jungen und Mädchen auf der Welt, völlig egal, welche Hautfarbe, Herkunft oder Religion das Kind hat.

Kinder und Jugendliche sind auf den Schutz durch Erwachsene angewiesen – wir sind es, die ihre Rechte einhalten müssen. Erwachsene sollen dazu beitragen, dass die Kinder ihre Rechte kennenlernen und leben können. Wir sollen Kindern aber auch die Möglichkeit geben, darüber zu sprechen, was sie als Unrecht und Ungerechtigkeit empfinden.

Der Bitte unserer Schülerinnen und Schüler, dass alle über die Kinderrechte informiert werden sollen, komme ich daher sehr gerne nach. Mit diesem Mitteilungsblatt möchten wir den von den Kindern gestalteten Flyer „Die Kinderrechte“ nun an alle verteilen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihr
Norbert Stumpf



Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung

Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
 www.bubenreuth.de, info@bubenreuth.de
Telefonzentrale 09131 / 88 39-0, **Telefax** 88 39-22

Geschäftsleitung / Sekretariat			
Vermittlung			
Erster Bürgermeister	Norbert Stumpf	88 39-11	n.stumpf@bubenreuth.de
Geschäftsleitung	Tobias Zentgraf	88 39-19	t.zentgraf@bubenreuth.de
Sekretariat	Brigitte Hößl	88 39-11	b.hoessl@bubenreuth.de
Öffentlichkeitsarbeit, Mitteilungsblatt	Monika Eckert	88 39-18	m.eckert@bubenreuth.de
Finanzverwaltung			
Kämmerei	Tobias Zentgraf	88 39-19	t.zentgraf@bubenreuth.de
Kasse, Wasserabrechnung, Vollstreckung	Kerstin Lechner	88 39-21	k.lechner@bubenreuth.de
Jugendmusikstätte, Mittagsbetreuung	Petra Kollar	88 39-29	p.kollar@bubenreuth.de
Gewerbsteuer, Grundsteuer, Hundesteuer	Suzana Heumann	88 39-14	s.heumann@bubenreuth.de
Hauptverwaltung			
Melde- und Passamt, Soziales, Beglaubigungen	Sarah Schumacher	88 39-12	s.schumacher@bubenreuth.de
Standesamt, Gewerbeamt, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Friedhof, Fundbüro	Christian Benisch	88 39-15	c.benisch@bubenreuth.de
Personalangelegenheiten	Suzana Heumann	88 39-14	s.heumann@bubenreuth.de
Bauverwaltung			
Bauangelegenheiten	Michael Franz	88 39-20	m.franz@bubenreuth.de
Beiträge (Erschließung, Herstellung, Straßen)	Michaela Gundermann	88 39-23	m.gundermann@bubenreuth.de
Technische Verwaltung	Thomas Wölfel	88 39-25	t.woelfel@bubenreuth.de
Planungsamt	Sandra Thelen	88 39-28	s.thelen@bubenreuth.de
Förderung Klimaschutz	Svenja Meiners	88 39-13	s.meiners@bubenreuth.de
Bauhof	Willi Jakobi	20 53-24	bauhof@bubenreuth.de
Bücherei	Barbara Willers	88 39-27	b.willers@bubenreuth.de
Grundschule		61 22 0-0	grundschule@bubenreuth.de
Freiwillige Feuerwehr (nicht ständig besetzt)		20 31 12	feuerwehr@bubenreuth.de
Jugendbeauftragte	Dr. Isabelle Buchheidt-Dörfler, Noah Schäfer		jugend@bubenreuth.de
Seniorenbeauftragte	Hans-Jürgen Leyh, Manfred Winkelmann		senioren@bubenreuth.de

Publikumsverkehr im Rathaus ist nur nach Terminvereinbarung möglich.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr,
 zusätzlich Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten sind wir für Sie von Montag bis Mittwoch von 14.00 – 16.00 Uhr telefonisch erreichbar.

Barrierefreier Zugang auf der Rückseite des Rathauses durch den Sitzungssaal möglich.

Bankverbindungen:

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen

IBAN: DE70 7635 0000 0003 0003 06, BIC: BYLADEM1ERH

VR-Bank Metropolregion Nürnberg eG

IBAN: DE78 7606 9559 0000 9640 42, BIC: GENODEF1NEA

Termine außerhalb der Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass nach vorheriger Absprache mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten vereinbart werden können.

Weitere wichtige Rufnummern:

Polizei	110
Feuer	112
Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Caritas Pflegedienst, Bubenreuth	12 08 90
Bay. Rotes Kreuz ERH	12 00 28
Müllberatung Landratsamt ERH	09193 20 1761
Müllgebühr Landratsamt ERH	09193 20 1763
Müllabfuhr – Fa. Hofmann	09131 79 61 70
Bayernwerk Straßenbeleuchtung	0951 30 93 23 71
Bayernwerk Strom	0941 28 00 33 66
Bayernwerk Gas	0941 28 00 33 55
Bayernwerk techn. Kundendienst	0941 28 00 33 11
THW OV Baiersdorf (nicht ständig besetzt)	09133 34 50
Wasserversorgung Störung	09283 86 12 243
Polizei Erlangen-Land	76 05 14
Bürgertelefon Personennahverkehr (ÖPNV)	09131 803 2611
DB – Kundenzentrum Bahnhof (3-S-Zentrale – Service, Sicherheit, Sauberkeit)	0911 2 19 10 55
DB – Mobilitäts-Zentrale	0180 6 51 25 12

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Bubenreutherinnen und Bubenreuther,

entgegen meinen Hoffnungen prägte Corona auch das Jahr 2021. Das Virus bestimmte unseren Alltag auf vielfältigste Art und Weise. Lockdown, Ausgangssperren, Zugangsbegrenzungen und vor allem Abstand, Abstand, Abstand.

Lassen Sie mich ehrlich sein, mir geht die Floskel „Mit Abstand und Anstand“ inzwischen auf die Nerven, aber es ist neben den Impfungen absolut notwendig!

Altbundeskanzlerin Angela Merkel hat angesichts immer weiter verschärfter Corona-Maßnahmen gesagt: „Niemand von uns, die wir in einer Demokratie politische Verantwortung tragen, hat sich gewünscht, je mit solchen Regelungen vor die Bürger treten zu müssen.“ Dem stimme ich uneingeschränkt zu, aber all diese Maßnahmen waren und sind immer noch notwendig. Deshalb blieb mir auch wie im vergangenen Jahr nichts anderes übrig, als die traditionelle Weihnachtsfeier am Eichenplatz und auch unseren Neujahrsempfang abzusagen. Die Kontrollen der Abstandsregelungen, die Begrenzung der Teilnehmer und auch die G-Richtlinien machten es für uns unmöglich, diese Veranstaltungen verantwortungsvoll durchzuführen. Ich bitte um Ihr Verständnis.

Auch wir in Bubenreuth blieben nicht verschont. Zahlreiche Menschen haben sich im Jahr 2020 mit dem Coronavirus infiziert. Es sind auch Menschen an dem Virus gestorben. Und noch im Jahr 2021 – der erfolgreichen Impfkampagne zum Trotz – sind weitere Menschen (meist ungeimpfte) an COVID-19 erkrankt, teilweise sogar schwer. Ich wünsche all denjenigen, die unter Corona schmerzliche Verluste erlitten haben, sei es der Tod geliebter Menschen, seien es körperliche Einschränkungen oder wirtschaftliche und berufliche Probleme, all denen wünsche ich Kraft, Mut und einfühlsame Begleiterinnen und Begleiter durch Krisen, Kummer und Nöte.

Rückblickend auf die vergangenen Monate gibt es aber nicht nur Negativmeldungen aus Bubenreuth. Beeindruckend

war für mich vor allem der enorme Zusammenhalt. Viele haben mit angefasst und haben ungefragt und unbezahlt ihren Beitrag geleistet. Durch ihren Einsatz waren weniger Menschen einsam, Angehörige wurden entlastet und für alle gefühlt kam etwas Sonne in den tristen Pandemiealltag. Den vielen ehrenamtlich aktiven Helferinnen und Helfern danke ich von Herzen für ihren Einsatz.

Mein Dank gilt auch Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger. Dafür, dass Sie sich über einen so langen Zeitraum umsichtig und verantwortungsbewusst verhalten haben. Dafür, dass Sie die heimischen Gastronomen durch zahlreiche Bestellungen unterstützt haben und auch wieder vor Ort gegessen haben, als auswärts essen gehen wieder möglich wurde. Dafür, dass Sie bewusst in Bubenreuther Geschäften einkaufen.

Entgegen meinen Befürchtungen sind wir als Kommune wirtschaftlich ganz gut durch die letzten Monate gekommen. So konnten wir einige bedeutende Vorhaben in Angriff nehmen. Auch wenn unser Altenheim plötzlich die Pforten geschlossen hat, blicke ich stolz und zuversichtlich auf den neuen Standort im Gebiet Posteläcker. Dort sollen neben einer Versorgung mit Ladengeschäften ein neues Seniorenheim und weiterer dringend benötigter Wohnraum entstehen. Der Fokus liegt hier auf einer energetischen Bauweise und auf Barrierefreiheit. Die Sanierung des katholischen Kindergartens konnte abgeschlossen werden und die Baumaßnahmen für unser sozio-kulturelles Zentrum „Kulturhof H7“ haben begonnen.

So ziehe ich für das Jahr 2021 eine zufriedenstellende Bilanz. Eine Bilanz, die zuversichtlich stimmt für die vor uns liegenden Aufgaben. Im Jahr 2022 werden die Schwerpunkte in zahlreichen investiven Baumaßnahmen liegen. Dazu gehören die Errichtung von rund 90 überdachten und überwachten Fahrradstellplätzen sowie der Bau von rund 170 Kfz-Stellplätzen in einem Parkhaus am S-Bahn-Haltepunkt. 40 Wohneinheiten entstehen auf dem alten

Tennisgelände an der Frankenstraße; die neuen Tennisplätze werden am bereits bestehenden Trainingsgelände am Steinbuckel errichtet. Mit hoffentlich starker Unterstützung unserer neuen Bundesregierung können wir die Klimaschutzmaßnahmen aus unserem Energienutzungsplan auch weiterhin zielführend anpacken.



Die einen wollen bewahren, die anderen am liebsten alles neu gestalten. Eines nutzt keinem, nämlich bewegungslos und starr auf seinem Standpunkt zu beharren. Wir müssen im Gespräch bleiben und uns austauschen. Auch wenn das heißt, das gewohnte Terrain der eigenen Vorstellungswelt zu verlassen. Nur so schaffen wir es, uns den wirklichen Gegebenheiten anzupassen und für Veränderungen offen zu sein. Mit Flexibilität, Achtsamkeit und Kreativität werden wir die Zukunft von Bubenreuth für die gesamte Einwohnerschaft weiter erfolgreich gestalten. Und das geht nur gemeinsam!

Die gut vorankommende Impfkampagne stimmt mich optimistisch, dass wir 2022 wieder weitgehend zur Normalität zurückkehren werden. Wichtig in diesem Zusammenhang ist meiner Meinung nach, was wir dann aus der Zeit nach der Pandemie machen. Was wir daraus lernen und mit welcher persönlichen Einstellung wir weitermachen. Die Pandemie hat uns eindrücklich vor Augen geführt, was wirklich zählt im Leben: Familie, Freunde und Gesundheit.

Den Jahreswechsel möchte ich auch zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, unseren Ort lebens- und vor allem lebenswert zu gestalten. Mein Dank gilt besonders Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, die sich auf sozialem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen, Verbänden,

Institutionen und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben.

Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern des Gemeinderats, meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung und dem Bauhof sowie den Betreuerinnen in unserer Mittagsbetreuung, den Lehrkräften unserer Grundschule, den Betreuerinnen und Betreuern in unseren Kindergärten und Kinderkrippen, unserer Feuerwehr sowie den Teams von Rettungsdiensten, in Arztpraxen, Kliniken, Altenheimen und der Polizei herzlich für das engagierte Arbeiten und ihren hohen Einsatz. Sie alle sind zum Wohle unserer Gemeinschaft aktiv. Tagtäglich! Ihnen gebührt unser aller Respekt.

Lassen Sie uns alle in diesem Jahr zusammenstehen und die bevorstehenden Herausforderungen – wie in der Vergangenheit auch – gemeinsam und

demokratisch meistern. Unsere Gesellschaft lebt von der Vielfältigkeit der Menschen und der Ideen in ihnen. Und mindestens genauso vielfältig sind die Wünsche und Forderungen an die Politik in unserer Gemeinde.

Umso wichtiger ist es, zu verstehen und vor allem zu akzeptieren, dass Demokratie nicht immer gleichzusetzen ist mit einer Einigkeit in allen Punkten. Demokratie bedeutet nicht Fehlerlosigkeit, doch Demokratie bringt auch Zusammenhalt. Sie erlaubt die respektvolle und offene Diskussion und – noch viel bedeutsamer – für jedermann die freie Entscheidung!

Und es ist gut, dass wir eine Mehrheit brauchen, um unsere Ziele zu erreichen. Denn nur so richtet jeder den Blick nicht nur auf sich selbst, sondern auch auf die Interessen der Gemeinschaft. Ich persönlich bin sehr dankbar

darüber, dass so viele Bürgerinnen und Bürger in den vergangenen zwölf Monaten das Gespräch mit mir und unseren demokratischen Vertretungen gesucht haben, um ihre Meinungen, Anregungen oder auch ihre Kritik zu äußern. Sie alle tragen dazu bei, dass Bubenreuth ein Ort der Gemeinschaft bleibt! Vielen Dank dafür!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gutes neues Jahr. Bleiben oder werden Sie gesund und seien Sie zuversichtlich!

Herzlichst

Ihr



Norbert Stumpf
Erster Bürgermeister

Die Geschichte der Gemeinde Bubenreuth

Das Heimatbuch erzählt auf 297 Seiten die Geschichte der Gemeinde Bubenreuth von der Landwirtschaft zum Saiteninstrumentenbau bis hin zur Hightech-Gemeinde.

Das Buch ist im Rathaus zum Preis von 24,95 Euro erhältlich.



Immer eine gute Idee: Der Bubenreuth-Gutschein

Gutscheine im Wert von 5 und 10 Euro sind im Rathaus erhältlich.



Beteiligung der Gemeinde Bubenreuth zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Änderung des Flächennutzungsplans „Solarpark Bräuningshof“ der Gemeinde Langensendelbach

Die Gemeinde Bubenreuth wurde von der Gemeinde Langensendelbach im Bauleitplanverfahren „Solarpark Bräuningshof“ mit der Bitte um Abgabe einer Stellungnahme beteiligt.

Inhalt der Bauleitplanung ist die Errichtung von zwei räumlich voneinander getrennten, insgesamt 8,5 ha großen Freiflächen-Photovoltaikanlagen direkt angrenzend an der Gemarkung Bubenreuth.

Der Gemeinderat von Bubenreuth hat sich bereits in der Sitzung vom 17. November 2020 mit dieser Thematik beschäftigt und dabei folgenden Beschluss gefasst:

„Die Gemeinde Bubenreuth stimmt der Realisierung des geplanten „Solarparks Langensendelbach“ unter Berücksichtigung folgender Einwände, Bedenken und Wünsche zu:

Die Anlage befindet sich an stark frequentierten Wegen. Auf Höhe der Einfriedung soll daher eine mindestens 3 m hohe Begrünung durch einen Wall mit Hecken und Sträuchern erfolgen, die sowohl als Blendschutz als auch als Sichtschutz dienen kann.

Für die geplante Photovoltaikanlage soll ein Blendgutachten für die Bebauung am Ortsrand von Bubenreuth und den Straßenverkehr erstellt werden.

An der Grenze zu Bubenreuth soll eine größere Freifläche als bisher vorgesehen als Grünstreifen eingeplant werden.

Die Trafo-Anlagen sollen auf der von der Bebauung abgewandten, nördlichen Seite installiert werden, um die Lärmemissionen für die angrenzend wohnenden Bürgerinnen und Bürgern möglichst gering zu halten.“

Zwischenzeitlich haben sich jedoch neue Erkenntnisse zum Sachverhalt ergeben:

So ist die geplante Trassenführung zur Einspeisung in das überörtliche Strom-

netz erst jetzt bekannt geworden. Die geplante Stromtrasse läuft entlang des von der Gemeinde Langensendelbach geplanten vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Bräuningshof“ und somit zu einem Großteil genau in der Trasse der Bubenreuther Hochwasserschutzmaßnahmen (offene Gräben, Verrohrungen, Wirtschaftswege zur Pflege dieser Anlagen). Ein Abschnitt der geplanten Leitungstrasse würde direkt durch beide engeren Schutzzonen (Zone II und III) unseres Wasserschutzgebietes verlaufen, teilweise sogar direkt angrenzend an die Zone I (Fassungsbereich) des Tiefbrunnens II.

Weiterhin lassen Meldungen von Bubenreuther Bürgerinnen und Bürgern Bedenken zur geplanten Freiflächen-PV-Anlage an diesem Standort erkennen. Einerseits sind aufgrund der begonnenen Bauleitplanung „Baugebiet Rotweiher“ Flächen als Bauerwartungsland eingestuft, andererseits würde sich die PV-Anlage inmitten des landschaftlich sehr schön gelegenen Naturraums nördlich der Vogelsiedlung befinden, der über einen hohen Erholungswert verfügt.

Stellungnahme der Gemeinde Bubenreuth

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Belange der Gemeinde Bubenreuth durchaus mit den geplanten Freiflächen-PV-Anlagen berührt werden und der Standort nicht konfliktfrei ist. Der Gemeinderat fasste daher einstimmig nachfolgend angeführten Beschluss:

„Die Gemeinde Bubenreuth hält die gewählten Standorte der Freiflächen-Photovoltaikanlagen für nicht optimal, diese sollten aus Sicht der Gemeinde Bubenreuth noch einmal von der Gemeinde Langensendelbach überdacht werden. Die vorgelegte Alternativenprüfung der Begründung mit Umweltbericht vom 25.10.2021 auf Seite 9 überzeugt nicht, da keine echte Alternativenprüfung durchgeführt wurde.

Bisher ist aus den vorgelegten Planunterlagen der Gemeinde Langensendelbach nicht erkennbar, ob die geplanten Freiflächenphotovoltaikanlagen mit den Aspekten des Bubenreuther Hochwasserschutzes in diesem Bereich vereinbar sind und eine ordnungsgemäße Ableitung der Oberflächenwasser dauerhaft gesichert wird.

In jedem Fall ist der Gemeinde Langensendelbach auf Grund des vorliegenden aktuellen Umweltberichts/der Begründung in der Fassung vom 25.10.2021 bewusst, dass Bubenreuth hier Planungen zum Hochwasserschutz beabsichtigt und dass diese Planungen erforderlich sind. Eine weitergehende inhaltliche Auseinandersetzung zu diesem Thema erfolgte im Umweltbericht/ in der Begründung allerdings nicht.

Hier ist eine fachliche Begleitung durch das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg sinnvoll und daher eine Beteiligung dieser Fachbehörde im Rahmen des § 4 Abs. 2 BauGB erforderlich, um die wasserwirtschaftlichen Belange der Gemeinde Bubenreuth mit zu berücksichtigen. Sollte diesbezüglich bereits eine fachliche Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Nürnberg vorliegen, mit einer Unbedenklichkeitserklärung, dass den bestehenden und auch zukünftigen Belangen des Hochwasserschutzes für Bubenreuth mit dieser Planung in vollem Umfang Rechnung getragen wird, wird um deren Vorlage gebeten. Zur Vermeidung eines Abwägungsausfalls wird die Nachholung der Beteiligung des Wasserwirtschaftsamtes Nürnberg aus Sicht der Gemeinde Bubenreuth für sinnvoll und zweckmäßig erachtet.

Bedenken bestehen weiterhin hinsichtlich der Trassenführung, gerade auch deswegen, weil die geplante Führung der Trassen den Fassungsbereich des Wasserschutzgebietes der Gemeinde Bubenreuth beeinträchtigt.

Eine künftige bauliche Erweiterung oder Ortsabrundung des Areals „Rothweiher“ wird für die nächsten Jahrzehnte

mit einer Freiflächen-PV-Anlagen an diesem Standort erschwert, so dass dies für die Gemeinde Bubenreuth langfristige Einschränkungen in planerischer Hinsicht befürchten lässt. Das Positionieren der Freiflächen-PV-Anlagen an den Gemarkungsrand von Langensendelbach, genauer: an den Bebauungsrand von Bubenreuth wird daher aus planerischen Gründen abgelehnt.

Eine Einordnung der bisher intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen als ‚landwirtschaftlich benachteiligter‘ Standort erscheint der Gemeinde Bubenreuth nicht plausibel.

Auf Grund der getrennten Lage der beiden Freiflächen-PV-Anlagen mitten

im Bereich des freien Naturraumes nördlich der Vogelsiedlung, abseits von den klassischen Entwicklungsachsen wie Bundesautobahnen, Staatsstraßen oder Bahnlinien wird zudem die Erholungsfunktion des Außenbereiches beeinträchtigt.

Die im Gutachten festgestellte Blendwirkung auf Anwohnerbereiche und Gefährdung des Sichtfelds der Fahrzeugführer ist – trotz einer prognostizierten kurzfristigen Einwirkung – nicht automatisch hinzunehmen und wird seitens der Gemeinde Bubenreuth im Sinne der Interessenswahrnehmung für ihre Bürger durchaus als kritisch erachtet.

Da Belange der Gemeinde Bubenreuth und ihrer Bürger hinsichtlich der Blendwirkung, des Wasserschutzgebietes, des Hochwasserschutzes und der Naherholungsfunktion des Naturraums sowie einer potenziellen künftigen Ortsabrundung im Bereich Bubenreuth Nord nachteilig berührt werden, wird der Gemeinde Langensendelbach empfohlen, den Standort für eine Freiflächenphotovoltaikanlage noch einmal zu überdenken und nach geeigneteren Flächen entlang von belasteten Trassen zu suchen.

Im Übrigen werden die Empfehlungen aus dem Beschluss vom 17. November 2020 aufrechterhalten.“ ■

Städtebauförderung – Bedarfsmitteilung 2022

Die Gemeinde Bubenreuth wurde mit der Maßnahme „Ortskern“ im Jahre 2016 erstmalig in die Städtebauförderung aufgenommen. Nach einer Umstrukturierung der Förderprogramme wurde die Maßnahme ab 2020 aus dem ursprünglichen Programm „Soziale Stadt“ in das Programm „Aktive Zentren“ überführt.

Um den Fördergebern Bund und Land Orientierung zur Mittelbereitstellung zu geben, muss die Gemeinde jährlich ihren voraussichtlichen Bedarf für das jeweils kommende Jahr und die weiteren Jahre im Finanzplanungszeitraum der Regierung von Mittelfranken mitteilen.

Nunmehr ist bei der Regierung von Mittelfranken der Mittelbedarf der Gemeinde Bubenreuth für das Programmjahr 2022 mit Prognose für die Jahre bis einschließlich 2025 anzumelden. Die Bedarfsmitteilung ist mit der Regierung von Mittelfranken vorbesprochen. Neue Maßnahmen wurden nicht aufgenommen.

Folgende Einzelmaßnahmen sind in der „Bedarfsmitteilung Städtebauförderung“ angeführt:

Grunderwerb pauschal

Ordnungsmaßnahmen:

- Abbruch Gebäude H7
- Außenanlagen H7
- Umgestaltung der Hauptstraße vom Kreuzungsbereich mit der Scherleshofer Straße/Hans-Paulus-Straße bis auf Höhe Anwesen H7
- Mörsbergei-Garten

Baumaßnahmen:

- Umbau Scheune zu Museum H7
- Umbau und Sanierung Wohnhaus H7 (Baudenkmal)

Kommunale Programme / Sonstiges:

- Kommunales Förderprogramm
- Sanierungsberatung

Für die Jahre 2022 bis 2022 werden insgesamt förderfähige Kosten von rund

9,125 Mio. Euro angemeldet; 4,185 Mio. Euro davon sind im Programmjahr 2022 vorgesehen.

Die Bedarfsmitteilung an die Regierung von Mittelfranken ist kein Zuwendungsantrag. Sie dient der Regierung von Mittelfranken als Bewilligungsstelle dazu, rechtzeitig den Finanzmittelbedarf der Gemeinden zu erfragen und die voraussichtlich erforderlich werdenden Mittel bei Bund und Land abzurufen.

Mit einstimmigem Beschluss billigte der Gemeinderat den von der Verwaltung für die Gemeinde Bubenreuth erstellten Entwurf der „Bedarfsmitteilung Städtebauförderung“ (Stand vom 11.11.2021) mit den darin enthaltenen Maßnahmen. Diese sind mit dem jeweiligen Mittelbedarf in den Haushalt 2022 sowie in das Investitionsprogramm und den Finanzplan für den weiteren Finanzplanungszeitraum bis 2024 aufzunehmen. ■

Bekanntgabe eines Beschlusses aus der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung

In der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26. Oktober 2021 wurden die Planungsleistungen für die

erste Änderung des Bebauungsplanes 5/29 „Sportgelände Steinbuckel II per Direktvergabe an die Planungsgruppe

Strunz, Bamberg, vergeben. Die Planungen erfolgten im Oktober und November 2021. ■

Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer

Die Grundsteuer wird auf das Eigentum an einem Grundstück erhoben. Sie ist, so wie die Gewerbesteuer, eine Realsteuer. Dies bedeutet, sie knüpft an Steuerobjekte an, ohne Berücksichtigung der persönlichen Leistungsfähigkeit des Eigentümers oder sonst Berechtigten.

Gemäß Art. 62 Gemeindeordnung ist die Grundsteuer ein wichtiger Baustein in der Finanzierung des kommunalen Haushalts. In der Reihenfolge der Einnahmebeschaffung einer Kommune sind Abgaben, also Steuern, vorrangig zu berücksichtigen.

Derzeit nimmt die Gemeinde Bubenreuth bei einem Hebesatz von 360 Prozent über die Grundsteuer A und B pro Haushaltsjahr rund 486.000 Euro ein.

Bereits seit einigen Jahren ist eine Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B im Haupt- und Finanzausschuss ein großes Thema bei der

Vorbereitung des Haushalts. In seiner Sitzung vom 16. November 2021 hat sich der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich für die Anpassung des Grundsteuerhebesatzes auf 420 Prozent ausgesprochen.

Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung vom 23. November 2023 mit überwiegender Mehrheit die Änderungsatzung. Damit wird der Hebesatz für die Grundsteuer A und B ab 1. Januar 2022 auf 420 Prozent geändert.

Davon nicht berührt ist die Anpassung des Gewerbesteuerhebesatzes ab 2022 auf 380 Prozent.

Die vom Bundestag beschlossene Grundsteuerreform wird frühestens zum 1. Januar 2025 wirksam. Inwieweit ab dem Jahr 2025 durch die Neuberechnung der Grundsteuer die Hebesätze anzupassen sind, ist derzeit noch nicht bekannt.

Erste Änderungsatzung zur Satzung über die Festsetzung der Hebesätze bei den Realsteuern (Hebesatzsatzung)

Auf Grund von Art. 23 der Gemeindeordnung i. V. m. § 25 des Grundsteuergesetzes erlässt die Gemeinde Bubenreuth folgende Änderungsatzung:

§ 1 Änderung einer Satzung

Die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze bei den Realsteuern vom 20. November 2020 wird wie folgt geändert:

In § 1 „Festsetzung ab 2022 und Folgejahre“ Nr. 1a und b wird die Zahl 360 durch die Zahl 420 ersetzt.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2022 in Kraft. ■

RATHAUS AKTUELL

Baumschutzmaßnahme an der Hauptstraße

Auf dem Grundstück Hauptstraße 4 wird nach dem Abriss des alten Wohnhauses ein Mehrfamilienhaus errichtet. Die ortsbildprägende, etwa 100 Jahre alte Stieleiche, die auf dem Privatgrundstück unmittelbar am Fahrradrad steht, soll unbedingt erhalten werden. Die eingehende technische Untersuchung der Stieleiche hatte nämlich ergeben, dass die Vitalität des Baumes als gut einzustufen ist und bei Einhaltung der im Gutachten vorgegebenen Baumerhaltungs- und Baumschutzmaßnahmen von einer langfristigen Erhaltung der Eiche auszugehen ist.

Um die Standsicherheit des 100 Jahre alten Baumes auch bei Starkwind zu gewährleisten, hatte die Fachfirma bereits im Frühjahr 2021 die Krone eingekürzt.

Obwohl der Bauherr bei der Bebauung des Grundstücks Rücksicht nimmt auf den Baum und den Keller im Wurzelbereich ausspart, wären Wurzelkappungen während des Bauvorhabens nicht vermeidbar. Da dies einen massiven Eingriff in das Wurzelwerk darstellt, muss bereits im Vorfeld die fachgerechte Kappung der Wurzeln er-

folgen, ebenso müssen diese fachmännisch versorgt werden.

Die Gemeinde beauftragte die Fachfirma, die bereits das Baumgutachten erstellt und den Zugversuch durchgeführt hatte, mit den Baumerhaltungsmaßnahmen.

Mithilfe eines kleinen Baggers wurde nun ein etwa 40 cm breiter und rund 1,2 m tiefer Graben errichtet. Die dabei hervorkommenden Wurzeln wurden sondiert, freigelegt und sauber abgeschnitten. Das anschließende Versiegeln der Kappungsstellen verhindert das Eindringen von Fäulen und beugt dem Auftreten weiterer Schäden vor.

Um die Wurzeln des 21 m hohen Baumes während der für den Neubau erforderlichen Erdaushubarbeiten zu schützen, wurde entlang der Verbaulinie ein Wurzelvorhang nach DIN 18920, RAS LP 4 und ZTV-Baumpflegerie bis in einer Tiefe von 1,2 m eingerichtet. Dabei wird eine luftdurchlässige Schalung aus dicken

Pflöcken mit Stahlgitter und innenliegender Jute eingelegt. Abschließend wurde der Graben wieder zugeschüttet.

Zusätzlich wird die Eiche noch mit einem ortsfesten Holzzaun geschützt. Er stellt eine sogenannte visuelle Grenze dar, die darauf hinweist, dass hier weder gegraben werden darf, noch darf in diesem Bereich Material abgelagert werden. Auch das Be- und Überfahren dieses geschützten Bereiches ist nicht erlaubt.

Mit diesen Baumschutzmaßnahmen möchten wir sicherstellen, dass der Baum auch in den nächsten Generationen erhalten bleibt. ■

Text und Foto: Gemeinde Bubenreuth



Leerung der Briefkästen

An manchen Briefkästen in Bubenreuth wird bei der Kastenleerung leider die sog. „Leerungsanzeige“ nicht umgestellt, sodass ständig „Nächste Leerung: Freitag“ angezeigt wird. Dieser Hinweis sorgt verständlicherweise für einige Verwirrung.

Auf Nachfrage hat uns der Regionalbeauftragte der Deutschen Post AG jedoch versichert, dass die **Briefkästen werktäglich geleert** werden. Dies kann auch in dem Standortfinder <https://www.deutschepost.de/de/s/standorte.html> nachgesehen werden. Durch ein internes Kontrollsystem wird zudem sichergestellt, dass alle Briefkästen auch tatsächlich geleert werden.

Die Verantwortlichen der Post haben das Problem der Umstellung der Kastenleerungsanzeige bereits erkannt. So ist bei allen neuen Briefkästen kei-

ne Umstellung mehr erforderlich, es ist nur noch der Hinweis angebracht „Leerung Mo – Fr um xx.xx Uhr/Sa um xx.xx Uhr“.



Foto: Gemeinde Bubenreuth

Erinnerung Ablesung der Wasserzähler für die Jahresabrechnung

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde!

In der Kalenderwoche 50/51 haben Sie per Post einen Brief erhalten, mit der Bitte, den Zählerstand Ihres Wasserzählers bzw. falls Sie einen Gartenwasserzähler bei der Gemeinde angemeldet haben, auch diesen Zählerstand bis zum **31.12.2021** an uns zu übermitteln.

Um eine zeitnahe Abrechnung zu gewährleisten, sind die Zählerstände **spätestens bis zum 15.01.2022** der Gemeindeverwaltung bekanntzugeben. Zählerstände die bei der Gemeindeverwaltung später eingehen, können

nicht mehr berücksichtigt werden. Der Verbrauch wird in diesen Fällen geschätzt.

Sie können die Unterlagen im Rathaus abgeben (**bitte um bevorzugten Einwurf in den Briefkasten rechts neben der Treppe**) oder die Zählerstände direkt **online** über das neu eingeführte Verfahren des **Bürgerserviceportals** erfassen. Zudem kann eine Meldung per E-Mail unter k.lechner@bubenreuth.de erfolgen. Bitte beachten Sie in diesem Fall, die Finanzadresse, die Zählernummer, das Ablesedatum und die Objektbezeichnung mit anzugeben. Vielen Dank!

Kein Parteiverkehr in der Gemeindeverwaltung

Die **Gemeindeverwaltung, der Bauhof** und die **Gemeindebücherei** sind am **Freitag, 7. Januar 2022**, geschlossen.

Notrufnummer bei **dringenden Personenstandsfällen**:
(0170) 750 00 55 in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr

Telefonnummer bei **Störungen in der Wasserversorgung**: (09131) 823 33 33

Grundsteuer 2022

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 23. November 2021 die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuern A und B zum 1. Januar 2022 von 360 v.H. auf 420 v.H. beschlossen.

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass für 2022 neue Grundsteuerbescheide zugeschickt werden. Diese werden voraussichtlich im Laufe des Januar 2022 versandt.

Entsprechend der Festsetzungen im neuen gültigen Grundsteuerbescheid sind die einzelnen Beträge zum **15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2022** fällig.

Die Gemeindekasse bucht die fälligen Beträge von den Konten der Grundsteuerpflichtigen, die einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, termingerecht ab. Die Grundsteuerpflichtigen, die keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden gebeten, den jeweils fälligen Betrag termingerecht auf ein Konto der Gemeindekasse einzuzahlen.

Gewerbsteuer 2022

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 22. Mai 2020 die Erhöhung des Hebesatzes zum 1. Januar 2022 von 360 v.H. auf 380 v.H. festgesetzt.

Den Gewerbetreibenden werden im Laufe des Januar 2022 neue Steuerbescheide zugesandt.

Entsprechend der Festsetzungen im neuen gültigen Gewerbesteuerbescheid sind die einzelnen Beträge zum **15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2022** fällig.

Die Gemeindekasse bucht die fälligen Beträge von den Konten der Gewerbesteuerpflichtigen, die einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, termingerecht ab. Die Gewerbesteuerpflichtigen, die keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden gebeten, den jeweils fälligen Betrag termingerecht auf ein Konto der Gemeindekasse einzuzahlen.

Abholung der Weihnachtsbäume

Die Gemeinde bietet auch in diesem Jahr ihren Bürgerinnen und Bürgern wieder die Möglichkeit, die Christbäume kostenlos zu entsorgen.

Am **Dienstag, 11. Januar, und Mittwoch, 12. Januar 2022**, holt der Bauhof die bereitgelegten Bäume ab.

Denken Sie bitte daran, die Weihnachtsbäume am Gehweg oder am Straßenrand so abzulegen, dass weder die Fußgänger noch der Straßenverkehr behindert werden und die Bäume gut sichtbar sind. ■



Foto: Dieter Schütz (pixelio)

Vorschulkinder schmücken Weihnachtsbaum im Bubenreuther Rathaus

Mittlerweile schon eine lieb gewordene Tradition ist das Schmücken des Weihnachtsbaumes durch die Vorschulkinder des Katholischen Kindergartens, des Musikkindergartens und des Waldkindergartens. Darum glänzt jetzt im Rathausfoyer wieder ein wunderschön dekoriertes Tannenbaum.

Aufgeteilt in mehrere Gruppen hatten sich rund 50 Kinder mit ihren Betreuerinnen und Betreuern auf den Weg ins Rathaus gemacht. Im Gepäck hatten

sie selbstgebastelte Sterne, Engel und weiteren weihnachtlichen Baumschmuck. Nachhaltigkeit ist auch in den Kindergärten ein wichtiges Thema, daher haben die Kinder den Weihnachtsschmuck aus Holz, Pappe und Korken gebastelt.

Mit viel Eifer und Freude machten sich die Kleinen an die „Arbeit“ und schmückten gemeinsam mit Bürgermeister Norbert Stumpf den Tannenbaum mit ihren Kunstwerken. Schön



Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf brachte gemeinsam mit den Kindern den gebastelten Weihnachtsschmuck an dem Tannenbaum an.

Postfiliale Bubenreuth



Postfiliale Bubenreuth
im REWE-Markt Zwingel OHG
Bruckwiesen 2-4
91088 Bubenreuth

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8 Uhr – 19 Uhr
Samstag: 8 Uhr – 18 Uhr

Tel.: 0228 / 43 33 112
(Kundenservice Deutsche Post)



Die Mädchen und Jungen haben sich beim Basteln viel Mühe gegeben.

zu sehen, wie die Kinderaugen strahlten, als sie dann vor dem wunderschön geschmückten Weihnachtsbaum standen und Weihnachtslieder sangen und Weihnachtsgeschichten erzählten.

Als Dankeschön erhielten die Vorschulkinder einen Turnbeutel mit Bubenreuth-Logo und als Stärkung selbstgebackene Plätzchen mit auf den Weg. ■

Text und Fotos: Gemeinde Bubenreuth

Beflaggung in der Gemeinde Bubenreuth

Die Beflaggung in der Gemeinde Bubenreuth orientiert sich an der Praxis der bayerischen staatlichen Behörden und ist in einer eigenen Flaggenanordnung der Gemeinde Bubenreuth geregelt.

Für Januar ist folgende allgemeine Beflaggung festgelegt:

27. Januar – Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Das Datum erinnert an die Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz durch sowjetische Truppen am 27.1.1945. Dieser

Gedenktag wird weltweit begangen, seit er 2005 von den Vereinten Nationen zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust erklärt wurde.

Weitere Beflaggungen können von übergeordneten Behörden angeordnet werden. ■

KOMMUNENFUNK Bubenreuth

Vernetzt mit Bubenreuth, immer aktuell!

Mit der Plattform „KOMMUNENFUNK Bubenreuth“ bietet die Gemeinde Bubenreuth ihren Bürgerinnen und Bürgern ab sofort die Möglichkeit, sich schnell und direkt über aktuelle gemeindliche Nachrichten zu informieren. Sowohl die Benachrichtigungsintervalle als auch die Themen können Sie dabei selbst bestimmen.

Als Kommunikationskanäle stehen Ihnen derzeit E-Mail, Telegram sowie der Messenger Threema zur Verfügung. Sie können damit die gewünschten Informationen aktuell per „Push“-Nachricht oder als regelmäßigen Bericht erhalten.

Sie erhalten auch genau die Infos, die Sie wirklich interessieren. Möglich macht das die Auswahl verschiedener Themenbereiche: Neues aus dem Rathaus, Amtliche Bekanntmachungen, Verkehr, Energiewende & Klimaschutz, Veranstaltungen & Termine, Ortsentwicklung, Blaulichtnews aus Bubenreuth.

Verpassen Sie keine Neuigkeiten – melden Sie sich jetzt an!

Wie funktioniert das?

- Registrieren Sie sich – vollkommen kostenlos – unter <https://bubenreuth.kommunenfunk.de/>
- Wählen Sie die für Sie interessanten Themenbereiche aus

Fundsachen

September

- Autoschlüssel Citroën
- Handy Honor

Oktober

- Kinderring goldfarben
- Ohrring Modeschmuck blau

November

- Fahrradschlüssel mit weißem Band

Dezember

- VW Autoschlüssel
- Silberkette (in der Mehrzweckhalle gefunden)
- 2 Fahrradschlüssel mit Anhänger Glückscent
- 1 Paar Lederhandschuhe (kath. Kirche)
- Halstuch Kinder rosa
- Kopfhörer Sony
- Blaue Schirmmütze
- Iphone (8 ?) schwarz in rosa Hülle mit Blumen (im Bus Linie 253 gefunden)

- Legen Sie fest, in welchen Intervallen Sie benachrichtigt werden möchten – sofort, täglich oder wöchentlich ... und schon kann's losgehen!

KOMMUNENFUNK Bubenreuth
<https://bubenreuth.kommunenfunk.de/> ■

Abfallwirtschaft

Abfuhrtermine Januar

Dienstag, 04.01.2022	Papiertonne/Gelber Sack
Samstag, 08.01.2022	Restmülltonne/Biotonne
Freitag, 21.01.2022	Restmülltonne/Biotonne

Abfuhrtermine Februar

Mittwoch, 02.02.2022	Papiertonne/Gelber Sack
Freitag, 04.02.2022	Restmülltonne/Biotonne
Freitag, 18.02.2022	Restmülltonne/Biotonne

Alle Angaben ohne Gewähr

Wertstoffhof Baiersdorf

An der Erlanger Straße 2, 91083 Baiersdorf

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag	13.00 Uhr – 17.30 Uhr
Samstag	09.00 Uhr – 14.00 Uhr

Die Hygiene- und Abstandsregelungen sind unbedingt einzuhalten, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bür-

ger sowie der Mitarbeiter zu gewährleisten. Begleitpersonen dürfen nur auf die Anlagen, wenn sie zum Entladen des Fahrzeuges und zum Befüllen der Container gebraucht werden. Eine Unterstützung durch das Wertstoffhofpersonal ist momentan leider nicht möglich. Es dürfen weiterhin aufgrund der Abstandsvorgaben nur wenige Fahrzeuge gleichzeitig auf alle Anlagen.



Das Landratsamt bittet zudem um erhöhte Vorsicht und Umsicht, um den Verkehr nicht zu beeinträchtigen und somit Staus zu vermeiden und andere nicht zu gefährden. Es empfiehlt, bei längeren Staus auf einen anderen Tag für die Anlieferung auszuweichen.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Landkreises unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/buergerservice/a-bis-z/abfall-wertstoffhoefe-und-anlagen/verfuegbar>.

Die Gemeinde Bubenreuth trauert um

Gerhard Neubauer

Träger der Bürgermedaille der Gemeinde Bubenreuth

der am 25. November 2021 im Alter von 63 Jahren von uns gegangen ist.

Er hat sich über Jahrzehnte dem Feuerlöschwesen gewidmet und leistete in seiner langen aktiven Zeit ehrenamtlich Dienst für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied und werden ihn mit größter Wertschätzung in Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Gemeinde Bubenreuth

Norbert Stumpf, Erster Bürgermeister

Verwaltung und Gemeinderat



Der Verein Zufriedenheit Bubenreuth e.V.
trauert um sein Ehrenmitglied

Gerhard Neubauer

Viele Jahre hat er unseren Verein als Mitglied stets unterstützt und als Vorstand (1987–1989) den Verein geleitet, dafür bedanken wir uns sehr.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren

Die Vorstandschaft mit allen Ehrenmitgliedern und Mitgliedern



Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr Bubenreuth trauert um

Gerhard Neubauer

Hauptfeuerwehrmann a.D./Ehrenmitglied

geboren: 24.04.1958

verstorben: 25.11.2021

Gerhard Neubauer war von 1977 bis 2018 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bubenreuth. Gerhard Neubauer hat uns nach schwerer Krankheit leider viel zu früh für immer verlassen.

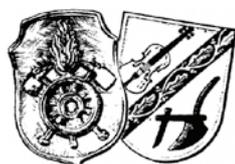
Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bubenreuth werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR BUBENREUTH

Heinrich Herzog, Kommandant
Jochen Schuster, 1. Vorstand

Markus Torner, stv. Kommandant
Tilman Kunze Komm. 2. Vorstand



Bücherei

Ausleihverkehr wieder mit normalen Öffnungszeiten

So die Pandemie es zulässt, startet der Ausleihverkehr in der Gemeindebücherei **ab Montag, 10. Januar 2022**, zu den normalen Öffnungszeiten.

Folgendes gilt es beim Büchereibesuch zu beachten:

- **2G-Regel:** Zutritt nur für Geimpfte und Genesene. Ungeimpft haben nur Kinder bis 12 Jahre und 3 Monate Zugang. Bitte Nachweise bereithalten!
- **FFP2-Maskenpflicht** sowie die bekannten **Abstands- und Hygieneregeln (1,5 m, Händedesinfektion)**
- Zugang nur mit **Bücherkorb**
- Bitte **beschränken Sie Ihren Aufenthalt** im Interesse aller Nutzer auf die rasche Auswahl neuer Medien

Bitte informieren Sie sich vorab auf der Homepage der Bücherei unter www.bubenreuth.de – Leben in Bubenreuth – Gemeindebücherei über eventuelle Änderungen und aktuell geltende Regeln und Maßnahmen.



Lesestart-Sets für 3-Jährige

Lesen öffnet Horizonte – in allen Lebensphasen, von der Kindheit über die Jugend bis ins Erwachsenenalter. Schon kleine Kinder lernen dabei auch, sich zu konzentrieren, Zusammenhänge zu verstehen und, ganz nebenbei, ihren Wortschatz zu erweitern. Sie lieben die gemeinsame Vorlese-Zeit als Momente der Geborgenheit, der Ruhe und Zuwendung.

„Lesestart 1–2–3“ ist eine bundesweite Kampagne zur frühen Sprach- und Leseförderung, die bereits vor einigen Jahren schon sehr erfolgreich war. Darum gibt es jetzt eine Neuauflage. Das Programm wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt und besteht aus verschiedenen Phasen. In drei aufeinander folgenden Jahren erhalten Eltern für ihre Kinder im Alter von einem, zwei und drei Jahren Lesestart-Sets. Die

ersten beiden Sets können sie in teilnehmenden Kinderarztpraxen bekommen, das dritte Set in der Bücherei vor Ort. Zu allen drei Sets gehören ein altersgerechtes Bilderbuch, Informationen für die Eltern mit Alltagstipps zum Vorlesen und Erzählen und eine kleine Stofftasche.

Kommen Sie vorbei und fragen Sie nach dem Lesestart-Set für Ihr 3-jähriges Kind!

Barbara Willers
Gemeindebücherei

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Bubenreuth, Birkenallee 51,
Untergeschoss des
Rathauses, Tel.: 88 39-27

Montag	15.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	15.30 – 18.30 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr



Beginn Ausleihverkehr:
Montag, 10.01.2022!

Aktuelle Hinweise auf <http://www.bubenreuth.de> – Leben in Bubenreuth – Gemeindebücherei! ■

Friedenslicht leuchtet vor dem Rathaus

Pfadfinderinnen und Pfadfinder setzen mit der Überbringung des Friedenslichtes aus Bethlehem sein langen Jahren alljährlich kurz vor Weihnachten ein Zeichen für eine friedlichere Welt.

Die Friedenslichtaktion 2021 steht unter dem Motto „Friedensnetz – ein Licht, das alle verbindet“. Der Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände möchte mit dem Friedenslicht ein Friedensnetz spinnen, das alle Menschen guten Willens verbindet:

„Wir knüpfen aufeinander zu, wir knüpfen aneinander an, wir knüpfen miteinander, Shalom, ein Friedensnetz. Ein Friedensnetz bewirkt Gemeinschaft und Zusammenhalt. Jede und jeder ist ein Teil des Netzes und wird gebraucht, um es stabil zu halten und es zu vergrößern.“

Das Friedenslicht-Aktion wurde 1986 vom Österreichischen Rundfunk ins Leben gerufen. Seither entzündet jedes Jahr ein anderes „Friedenslicht-Kind“ in der Geburtsgrube Jesu in Bethlehem das Friedenslicht, das von vielen Menschen verschiedener Nationen als Zeichen des Friedens an viele Orte auf der Welt weitergereicht wird.

Herzlichen Dank an unsere Pfadfinder, die das Friedenslicht auf den letzten Kilometern der langen Reise nach Bubenreuth gebracht haben.

Bis Donnerstag, 6. Januar, brennt das Friedenslicht vor dem Bubenreuther Rathaus. Wer mag, kann mit einer Kerze oder einer Laterne zum Rathaus kommen, sein eigenes Friedenslicht entzünden und es mit nach Hause nehmen. ■

Text und Bild: Gemeinde Bubenreuth





FREIWILLIGE FEUERWEHR BUBENREUTH

Abteilung First Responder

Liebe Bubenreuther Bürgerinnen und Bürger,
Liebe Unternehmer und Gewerbetreibende,

hiermit wollen wir DANKE sagen für die zahlreichen Spenden,
welche wir für unsere First Responder-Einheit erhalten haben.

Wir verstehen dies auch als Anerkennung und Wertschätzung
unserer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Falls Sie Interesse am Feuerwehr- oder First Responder-Dienst
bzw. an einer Fördermitgliedschaft haben, dann nehmen Sie bitte
Kontakt mit uns auf!



Übergabe Spenden der Pfandbonaktion REWE Zwingel Bubenreuth

In den vergangenen Monaten konnten die Kunden des REWE Markt Zwingel ihren Pfandbon zugunsten
der First Responder Einheit Bubenreuth spenden. Hierfür sagen wir ein herzliches Vergelts Gott.

Die Marktmanagerin Lisa Reinhardt überreichte dem nichtärztlichen Leiter der First Responder Jochen
Schuster einen Scheck über die erzielten Spenden.

Wir sind dem REWE Markt Zwingel und seinen Kunden sehr dankbar. Das Geld wird für medizinische Ver-
brauchsmaterialien und die laufenden Betriebskosten eingesetzt.



Heinrich Herzog
1. Kommandant
heinrich.herzog@feuerwehr-bubenreuth.de

Jochen Schuster
1. Vorstand
jochen.schuster@feuerwehr-bubenreuth.de

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit - Ihre Freiwillige Feuerwehr Bubenreuth

Frankenstraße 47 | 91088 Bubenreuth
info@feuerwehr-bubenreuth.de



Ein Gutes Neues!

Das wünschen wir Allen – uns, denen es soweit gut geht und besonders all denen, denen es nicht wirklich gut geht. Denen, die in Kälte, mit Krankheit, Angst und/oder Ungewissheit leben, wie es für sie weitergeht. Wir haben Hoffnung, dass im Neuen Jahr mit einer humaneren Flüchtlingspolitik das ein oder andere Leid gemildert wird.

Wir sagen Danke!

Wir sagen Danke all denen, die im vergangenen Jahr durch ihre Zeit, Einsatz, Ideen und ihre materiellen und finanziellen Spenden dazu beigetragen haben, dass es Geflüchteten, die in Bubenreuth angekommen sind, ein Stück besser geht. Wir hoffen, dass wir auch in 2022 auf diese Kraft bauen können.



Kontakt: anschmoll@kabelmail.de oder kathrin.goerlitz@me.com

RATHAUS AKTUELL



LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT



#BUSFAHREN

... so alle aus BUBENREUTH

UNSEREN WUNDERBAREN LANDKREIS KÜNFTIG NOCH KOMFORTABLER ENTDECKEN KÖNNEN.

WARUM?



WEIL ...



- Eine unserer 40 Linien bringt Sie schnell und sicher an Ihr Wunschziel im Landkreis – und wieder zurück
- Die neuen Fahrpläne gehen noch intensiver auf die Wünsche der Schüler, Pendler und Reisenden ein
- Optimierte Taktungen sorgen für bessere Anschlüsse an das Bahnnetz und zu anderen Buslinien
 - Surfen Sie kostenlos im WLAN unserer Busse und nutzen Sie Ihre freie Zeit

Die aktuellen Fahrpläne finden Sie unter: www.vgn.de

Noch mehr gute Gründe fürs Busfahren im Landkreis auf www.busfahren-erh.de

Rentenberatung

Derzeit können wir im Rathaus Bubenreuth leider keine Rentenberatung anbieten.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation finden derzeit auch KEINE Sprechstage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus der Stadt Erlangen statt.

Wann der Sprechtag der Deutsche Rentenversicherung wieder wie gewohnt angeboten werden kann, ist leider noch nicht absehbar.

Wir bitten Sie, sich an die **Auskunfts- und Beratungsstelle** der Deutschen Rentenversicherung in Nürnberg zu wenden.

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern

Auskunfts- und Beratungsstelle
Äußere Bayreuther Straße 159, 90411 Nürnberg
Tel. 0911 23423-100
E-Mail: beratung-nuernberg@drv-nordbayern.de

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch: 7.30 Uhr – 15.30 Uhr
Donnerstag: 7.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag: 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de

KONTAKT

Die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Bubenreuth

Die Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe unterstützen Sie, wenn Ihnen Angehörige oder Freunde nicht zur Seite stehen können.

Ihre Ansprechpartner: Gerda Hübenthal, Christiane Krautwurst, Manfred Winkelmann, Michaela Karl

Telefon 09131 / 88 39-90
nachbarschaftshilfe-kontakt@bubenreuth.de

Kinderkrippe Mäuseland



Am Bauhof 4 b, 91088 Bubenreuth
Tel.: 09131 / 9 74 60 41 | E-Mail: info@maeuseland.com

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 7.00 Uhr – 17.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Mareike Hauer

Bubenreuther Gewerbe stellt sich vor

Als Gemeindeverwaltung ist es uns ein Anliegen, den Facettenreichtum des Bubenreuther Gewerbes darzustellen. Wir laden die Gewerbetreibenden von Bubenreuth daher sehr herzlich ein, ihr Unternehmen/ihre Dienstleistung – Branche, Historie, Leitgedanken, Leistungen, etc. – vorzustellen.

Für Ihre Unternehmenspräsentation stellen wir Ihnen die Rückseite des Mitteilungsblattes (190 x 265 mm) kostenfrei zur Verfügung.

Sie haben Interesse?

Dann melden Sie sich bitte bei
Frau Monika Eckert, Tel.: 09131 / 88 39-18,
E-Mail: m.eckert@bubenreuth.de

Redaktionsschluss für die
Februar-Ausgabe:

16. Januar 2022

Nach diesem Termin eingehende Berichte und Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ansprechpartner:

Redaktion: Monika Eckert
Gemeinde Bubenreuth
Tel.: 09131 / 88 39-18
E-Mail: m.eckert@bubenreuth.de oder
mitteilungsblatt@bubenreuth.de

Anzeigen:

Ralf Gumbmann
Gumbmann Verlags GbR
Tel.: 09131 / 82 90 50
E-Mail: redaktion@hugo-info.de

Impressum

BUBENREUTH aktuell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bubenreuth
Erscheinungsweise: monatlich,
Doppelausgabe Juli/August
Auflage: 2.400 Stück
Gedruckt auf: recystar 100% Altpapier

Herausgeber:

Gemeinde Bubenreuth
Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
Tel.: 09131 / 88 39-0, Fax: 09131 / 88 39-22
www.bubenreuth.de
info@bubenreuth.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil (i.S.d.P.):

Erster Bürgermeister Norbert Stumpf, Gemeinde Bubenreuth.
Für den Anzeigenteil: Ralf Gumbmann, Gumbmann Verlags GbR

Darüber hinaus verantworten die jeweiligen Verfasser die Inhalte der namentlich gekennzeichneten Artikel. Für die Inhalte, Texte und Motive der Inserate sind die jeweiligen Auftraggeber verantwortlich. Wir haften nicht für Druckfehler, auch nicht bei Inseraten.

Gesamtherstellung/Anzeigen:

Gumbmann und Gumbmann Verlags GbR,
Garagenweg 7, 91088 Bubenreuth
Tel.: 09131 / 82 90 50
www.hugo-info.de
redaktion@hugo-info.de



LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT



KOSTENLOSE ENERGIEBERATUNG – GEMEINDE BUBENREUTH

JEDEN
ZWEITEN
DONNERSTAG
IM MONAT
14 - 18 UHR

- Beratung zu Wärmedämmung, Heizungsanlagen, erneuerbaren Energien und Fördermitteln
- Ort: Rathaus, Besprechungsraum, Waaggasse 2, 91083 Baiersdorf
- 1-stündiger Basis-Check am Wohnhaus (kostenlos) oder 2-stündiger Gebäudecheck am Wohnhaus (30 €)

Die Beratung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert und vom VerbraucherService Bayern (VSB) koordiniert.

Anmeldung: Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Simon Rebitzer, Tel. 09131 803-1274

Nikolaustag

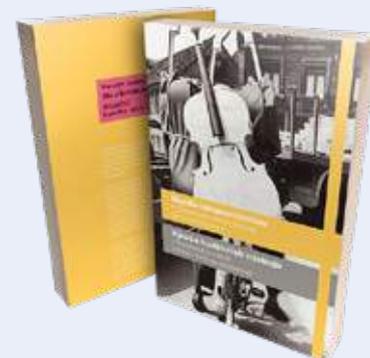
Der Nikolaus kam auf seiner großen Reise auch bei uns im Mäuseland vorbei.

Heute ist ein aufregender Tag für unsere kleinen Mäuse. Die Tage davor sangen wir schon fleißig Nikolauslieder und uns wurde erzählt, dass bald der Nikolaus kommt. Endlich ist es so weit, der 6. Dezember ist da. Im Morgenkreis wird uns schon erzählt, dass heute der Nikolaus kommt. Wir sind total aufgeregt und schauen immer wieder aus dem Fenster, ob wir ihn schon sehen können. Um kurz nach 10 Uhr hören wir eine Glocke läuten. Hurra, er ist da! Am Fenster begrüßt er uns Kinder. Ein paar von uns haben ein bisschen Respekt vor ihm, andere wiederum sind sehr mutig. Dabei waren wir doch alle so brav. Jedes Kind von uns bekommt ein kleines Säckchen mit einem Apfel, einer Orange und einem Schokoladen-Nikolaus darin. Wir bedanken uns beim lieben Nikolaus und wünschen ihm noch einen guten Flug. ■

Text und Foto: Kinderkrippe Mäuseland



„Musikinstrumentenbau in Bubenreuth und Umgebung. Von 1945 bis heute“



Erhältlich für 60 Euro
im Rathaus Bubenreuth
und beim Verein
Bubenreutheum e. V.
(Mail an:
c.hoyer@bubenreutheum.de)

GRUNDSCHULE AKTUELL

Grundschule Bubenreuth

Alle Eltern der zukünftigen Erstklässler laden wir herzlich ein zu einem INFORMATIONSSABEND am Donnerstag, den 20.01.2022 um 19:30 Uhr

Pandemiebedingt wird dieser Elternabend online stattfinden. Den Link, mit dem Sie sich in die Veranstaltung einwählen können, erhalten Sie in der zweiten Januarwoche mit einem Einladungsschreiben über die Kindertagesstätte Ihres Kindes in Bubenreuth. Falls dies aufgrund weiterer Schließungen nicht möglich sein sollte, informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage darüber, wie Sie an den Link kommen.

Sollte Ihr Kind keinen Bubenreuther Kindergarten besuchen, schicken Sie bitte eine Mail an sekretariat@grundschule-bubenreuth.de. Sie erhalten den Link dann in einer Antwortmail.

Wir wollen Ihnen an diesem Abend

- die organisatorischen und rechtlichen Vorgaben bekannt geben,
- Hilfen und Begleitung für anstehende Entscheidungen anbieten,
- Tipps für die Zeit bis zum Schulanfang geben,
- soweit möglich alle Ihre Fragen beantworten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

M. Zippelius-Wimmer, Schulleitung ■



Grüße aus dem Kindergarten St. Marien

Liebe Bubenreutherinnen,
liebe Bubenreuther,

vor kurzer Zeit haben wir, der Kindergarten St. Marien, hier im Gemeindeblatt einen Spendenaufruf gestartet. Unser Ziel war es, auch der Bärengruppe eine Hochebene für das gemeinsame Spielen zu ermöglichen.

Schnell bekamen wir die ersten Spenden übergeben. Privatpersonen, sowohl dem Kindergarten nah als auch fremd, spendeten Beträge zwischen 25,- € und 1000,- €. Jede einzelne Spende hat zum Erreichen unseres Zieles bei-



getragen. Wir wollen uns von ganzem Herzen bei Ihnen allen bedanken.

Unser Dank gilt auch den ortsansässigen Firmen, die unter den Spendern zu finden sind. So haben wir von Edeka Neugebauer 300,- € erhalten. Die Firma KFZ Sacher, die Metzgerei Angermüller und die VR Bank Metropolregion Nürnberg haben jeweils 500,- € gespendet. Der Friseursalon Hairlicher von Sonja Hansmann hat uns 1000,-€ zur Verfügung gestellt.

Des Weiteren möchten wir uns ebenfalls bei einem äußerst großzügigen

anonymen Spender bedanken, welcher einen 5-stelligen Geldbetrag zur Verfügung gestellt hat. Vielen Dank!

Die Freude in der Bärengruppe und im ganzen Haus war groß, als deutlich war, dass das Ziel erreicht wurde. Nun sind wir gespannt auf die neue Spielmöglichkeit für die Kinder der Bärengruppe und werden diese gerne allen Interessierten baldmöglichst bei einem Tag der offenen Tür vorstellen.

Ihr Kindergarten St. Marien

Text und Fotos: Katholischer Kindergarten



Kurse Bayerisches Rotes Kreuz

Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Erlangen-Höchstadt, bietet im **Januar** in Erlangen folgende Lehrgänge an:

+ Erste Hilfe-Ausbildung u.a.

für alle Führerscheine und Ersthelfer im Betrieb jeden Samstag von 9.00 bis 17.30 Uhr

+ Erste Hilfe-Ausbildung

am 10./13./20./25./27. Januar 2022, von 8.30 bis 17.00 Uhr (jeweils ein abgeschlossener Kurs)

+ Erste Hilfe-Fortbildung

am 12./13./17./20./24./31. Januar 2022, von 8.30 bis 17.00 Uhr (jeweils ein abgeschlossener Kurs)



Erste Hilfe am Kind am 22. Januar 2022 von 9.00-17.30 Uhr

Alle Veranstaltungen finden in der Henri-Dunant-Straße 4 in Erlangen statt. Anmeldung unter www.brk-erlangen.de/Kurse

Kreisverband Erlangen-Höchstadt

Bildungszentrum

Henri-Dunant-Str. 4, 91058 Erlangen

Telefon: 09131 / 12 00-0, Telefax: 09131 / 12 00-104

info@kverlangen-hoechstadt.brk.de

www.kverlangen-hoechstadt.brk.de

Veranstaltungstermine der Umweltstation Lias-Grube



Kerzenziehen – aus alt mach neu!

Freitag, 21.01.2022, 15.00 – 17.00 Uhr
Gemeinsam erhellen wir die dunkle Jahreszeit und ziehen wunderschöne Kerzen aus alten Wachsresten. Ihr könnt gerne eure alten Kerzenreste mitbringen!

Für die ganze Familie

Schnullermäuse im Winter unterwegs

Donnerstag, 27.1.2022, 9.30 – 11.00 Uhr
Die Kleinsten entdecken die Lias-Grube im Winter. Danach stärken wir uns mit etwas zum Naschen im Warmen. Eine winterliche Reise für Mütter und Väter mit Kindern unter 3 Jahren.

Für Kinder unter 3 Jahren (frei) + kostenpflichtige Begleitperson

Winterfest in der Lias-Grube

Samstag, 5.2.2022, 14.00 – 16.00 Uhr
Auch im Winter gibt es in der Lias-Grube was zu feiern! Macht mit bei der Winterrallye, stellt eure eigenen Kerzen her und entdeckt viele weitere Spiel- und Bastelstationen! Am Lagerfeuer könnt ihr euch dann mit feuergebackenen Naschereien und heißen Getränken aufwärmen.

Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung, eigener Becher für Getränke, Kerzenreste für's Kerzenziehen. Außerdem werden die Sieger des Fotowettbe-

werbs für Kinder „Jeder Tropfen ist wertvoll!“ ausgezeichnet.

*Für die ganze Familie
Eintritt frei, um eine Spende für Speisen und Getränke wird gebeten*

Alle Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige inhaltliche Programmänderungen behalten wir uns vor.

ACHTUNG:

- Bei allen Veranstaltungen gilt für Erwachsene die 2G-Regel. Bitte bringen Sie entsprechende Nachweise mit.
- Je nach aktueller Inzidenz-Lage behalten wir uns vor, das Angebot kurzfristig abzusagen!

Treffpunkt für Veranstaltungen:

Soweit nicht anders angegeben, die Übersichtstafel mit dem Symbol Gelbbauchunke am Eingang des Freigeländes der Umweltstation Lias-Grube.

Kosten:

Soweit nicht anders angegeben, Kosten pro Person: 5,00 Euro und 0,50 Euro Ermäßigung für Mitglieder des Fördervereins.

Anmeldung und weitere Information:

Soweit nicht anders angegeben, ist eine Anmeldung erforderlich über unsere Webseite www.umweltstation-liasgrube.de oder per Telefon 09545 / 95 03 99 oder per Mail info@umweltstation-liasgrube.de

LANDRATSAMT
ERLANGEN-HÖCHSTADT



Kostenlose Beratung für Existenzgründerinnen und Existenzgründer

Ob Erstellung des Businessplans oder Fragen zur Unternehmensführung – die Experten im Ruhestand geben im Rahmen ihrer Vereinsziele ihre Berufs- und Lebenserfahrung aus unterschiedlichen Bereichen in Wirtschaft und Management weiter.

Der nächste Infotag der Aktivsenioren findet am 10. Januar 2022 von 14 – 18 Uhr **online in Form einer Video- oder Telefonkonferenz** statt.

Anmeldungen sind bis Freitag, 7. Januar 2022 telefonisch unter 09131 / 803-1270 bei Herrn Thomas Wächtler, Wirtschaftsförderer im Landratsamt Erlangen-Höchstadt, möglich.

AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. unterstützt zudem Arbeitssuchende, insbesondere Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger, indem sie ihnen hilft, Bewerbungen zu schreiben und Tipps zu Vorstellungsgesprächen geben. Die Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und honorarfrei. Die Aktivsenioren leisten keine Rechts- und Steuerberatung. Sie arbeiten ehrenamtlich, die Beratung ist kostenfrei.

Wir suchen Unterstützung im Vorstand – Ehrenamt, das bewegt ...

Kinder und Jugendliche hier in Erlangen und der Region brauchen Sie! Werden Sie aktiv in der Lobbyarbeit für Kinder und Jugendliche und gestalten Sie mit.

Kinder sind unsere Zukunft. Es gibt keinen wichtigeren Grund für Ihr Engagement. Wir machen uns stark für Kinderrechte in Projekten sowie auf ge-

sellschaftspolitischer Ebene. Es wartet eine große Vielfalt an Themen rund um Kinder und Familien auf Sie.

Unser Vorstandsteam braucht neue Mitstreiter mit neuen Ideen. Lassen Sie sich anstecken von unserer Begeisterung. Jeder Einsatz zählt. Das bereitet Freude und erweitert den eigenen Horizont. Mit dem Kinder-



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Erlangen

schutzbund können Sie etwas bewegen.

Wir würden uns sehr über ein persönliches Gespräch mit Ihnen freuen! Für weitere Informationen stehen wir unter DKSBErlangen@web.de oder 09131/20 91 00 zur Verfügung. ■

BUBENREUTH IN DER PRESSE

Über ein halbes Jahrhundert in guter Gesellschaft

Erwin Rück ist seit 55 Jahren Mitglied im AWO Ortsverein Bubenreuth/Baiersdorf

Die Ehrung war schon für die Weihnachtsfeier 2020 geplant und eine Einladung für die Weihnachtsfeier 2021 war vorbereitet, aber dann kam wieder alles anders. Der Corona-Lockdown unterband alle Veranstaltungen. Umso mehr freuten sich jetzt die AWO Vorsitzende Christa Frühwald und Buben-

reuths Bürgermeister Norbert Stumpf, dass sie Anfang Dezember Erwin Rück für 55-jährige Mitgliedschaft im AWO Ortsverein Bubenreuth/Baiersdorf danken und ehren konnten.

Rück trat am 1. Februar 1965 in den Ortsverein ein und ist somit das dienstälteste Mitglied der AWO Bubenreuth/Baiersdorf. Am 3. Mai 1939 in Eltersdorf geboren, kam Rück 1960 nach Buben-

reuth. Zuerst arbeitete er bei einer Eltersdorfer Firma und wechselte 1974 bis zur Rente zur Deutschen Bahn. „Ich bin sehr gerne zu den AWO Veranstaltungen gegangen“, so berichtet der Jubilar. „Die AWO ist ein Ort der Herzlichkeit und Begegnung. Die vielen helfenden Hände und Christa Frühwald als Chefin tragen hier in Bubenreuth dazu bei, dass alle Mitglieder schöne gemeinsame Stunden verbringen können.“



Der Jubilar mit Ehefrau Elisabeth, flankiert von Bürgermeister Norbert Stumpf und der Vorsitzenden der AWO Bubenreuth/Baiersdorf, Christa Frühwald

Für ihr dienstältestes Mitglied hatte die Vorsitzende Christa Frühwald eine Urkunde mit der goldenen Ehrennadel der AWO und ein besonderes Geschenk dabei. Für jedes Mitgliedsjahr gibt es beim Ortsverein Bubenreuth/Baiersdorf 1 Euro, somit konnte sich Rück für 55 Euro bedanken. „Diese langjährige Verbundenheit zur AWO“, so die Vorsitzende Frühwald, „ist schon herausragend und bedarf einer besonderen Ehrung.“ Bürgermeister Norbert Stumpf bezeichnete Rück als „Urgestein der AWO“, er habe den Ortsverein mit aufgebaut. Nach dem offiziellen Teil gab es noch einiges zu erzählen und der gemeinsame Tenor lautete: „Hoffentlich können wir bald wieder feiern und zusammenkommen.“ ■

Text und Foto: Heinz Reiß

„Bubenreuth und sein Umfeld“ Johannes Kreuzer zeigt Bubenreuth und sein Umfeld in 84 Bildern

Der 30 Seiten umfassende Bildband mit Hardcover-Bindung im Format 280 x 210 mm wurde im Vierfarbdruck erstellt und ist für 19,90 Euro bei der Gemeinde Bubenreuth oder beim Heimatverein Bubenreuth erhältlich.



Bubenreuth schafft die 0 und wird klimaneutral



Förderprogramm zur Flächenentsiegelung, Nachbegrünung und Biodiversität

1. Zweck der Förderung

Zweck der Förderung ist die Verbesserung des Mikroklimas und der Biodiversität im bebauten Gemeindegebiet von Bubenreuth. In dicht besiedelten Gebieten haben die von Menschen geschaffenen Bauwerke und Versiegelungen erheblichen Einfluss auf das Mikroklima.

Auf das örtliche Mikroklima wirken die Bodenbeschaffenheit, die dort wachsenden Pflanzen sowie die vorhandenen Lichtverhältnisse ein. Temperaturschwankungen sind in diesem Bereich in der Regel groß. Die Versiegelung von Flächen greift zudem in den natürlichen Wasserkreislauf ein, da Regenwasser hier nicht versickern und nur zu einem deutlich verringerten Anteil verdunsten kann.

Eine Flächenentsiegelung hat daher folgende positive Effekte:

- Verbesserung der Grundwasserneubildung
- Geringere hydraulische Belastung der Kläranlage
- Verringerung des bei Starkregen eingeleiteten Regenwassers in den Mischwasserkanal und damit eine Entlastung des Mischwasserkanalsystems
- Beitrag zum Hochwasserschutz

Die Förderung soll dabei zur Eigeninitiative anregen und zu einer umfangreichen Entsiegelung und Begrünung von Flächen beitragen. Die Verbesserung der allgemeinen Lebensbedingungen im direkten Wohn- und Arbeitsumfeld zum Zwecke des Klimaschutzes sind erklärtes Ziel der Gemeinde Bubenreuth.

2. Fördergegenstand

Gefördert wird die freiwillige

a. Entsiegelung und Nachbegrünung von versiegelten Flächen durch

Freilegung von überbauten oder wasserundurchlässig befestigten Flächen und teilversiegelten Flächen wie wassergebundene Wegedecken, Schotterflächen und Kiesflächen -mit anschließender Umwandlung in Grünflächen, Staudenbeete, Wildblumenwiesen, Hecken, Bäume (heimische Arten) usw.

b. Umsetzung einer Dachbegrünung mit den Vorteilen:

- Dämmung im Winter, Hitzeschutz im Sommer
- Gründächer binden Feinstaub
- Gründächer speichern Niederschläge
- Gründächer verbessern das Mikroklima
- Dachpflanzen fördern Artenvielfalt

mit dem Zweck der Vermeidung von Hitzeinseln, die Verbesserung der Lebensbedingungen für Flora und Fauna insbesondere des Schutzes der Bienen, Schmetterlinge und Insekten, der Optimierung der natürlichen Bodenfunktionen, Förderung der Biodiversität, Versickerung von Regenwasser.

3. Zuschussempfänger

Antragsberechtigt sind Grund- und Hauseigentümer oder sonst dinglich Verfügungsberechtigte (z.B. Erbbauberechtigte bzw. Mieter mit Einverständniserklärung des Eigentümers). Bei Wohnungseigentümergeinschaften ist ein rechtskräftiger Beschluss der Gemeinschaft vorzulegen.



4. Art, Umfang und Höhe der Förderung

Die Förderung der Entsiegelungsmaßnahmen mit anschließender Begrünung erfolgt pauschal je Quadratmeter entsiegelter Fläche, unabhängig von den tatsächlichen Kosten. Teilflächen auf einem Grundstück können addiert werden.

Die Förderhöhe beträgt bei versiegelten Flächen 20,00 €/qm und bei teilversiegelten Flächen (wassergebundenen Wegen, Schotterflächen, Kiesflächen) 5,00 €/qm. Die Förderhöhe beträgt bei Dachbegrünung 10,00 €/qm, die Bepflanzung pauschal mit 500,00 € je Maßnahme.

Voraussetzung: Als Bepflanzung werden nur heimische Arten anerkannt, die die Biodiversität, den Nahrungsraum für Bienen, Schmetterlinge und Insekten fördern.

Eine geeignete Auswahl an Pflanzen ist unter folgendem Link zu finden:

<https://www.bund-naturschutz.de/oekologisch-leben/naturgarten/bienenfreundlicher-garten/pflanzenlisten>

Die maximale Einzelförderung je Anwesen beträgt 2.000 €. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Die Gemeinde entscheidet im Einzelfall nach der Reihenfolge des Antragseingangs (Eingangsstempel) und den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln über die Bewilligung des Zuschusses.

Der Antragsteller verpflichtet sich, die entsiegelte Fläche mindestens 10 Jahre nach Herstellung als Grünfläche (Vegetationsfläche) zu belassen.

Werden entsiegelte Flächen innerhalb von 10 Jahren wiederversiegelt, ist die ausgezahlte Förderung zurückzuzahlen. Durch die Entsiegelung darf es nicht zu einer Gefährdung des Grundwassers und Bodens kommen. Im Einzelfall sind entsprechende Nachweise über die fachgerechte Entsorgung der entfernten Materialien zu erbringen (z.B. bei Entfernung von bituminösem/teerhaltigem/ asbesthaltigem Material).

5. Antragstellung und Auszahlung des Zuschusses

Der Antrag ist an die Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth, zu richten.

Beizufügen ist eine Fotodokumentation des Ausgangszustands sowie ein rechnerischer Nachweis der zu entsiegelnden Flächen.

Nach Abschluss der Maßnahme ist eine Abschlussfotodokumentation beizufügen.

Zu Kontrollzwecken ist die Gemeinde befugt, das Grundstück zu betreten.

6. Verbot der Doppelförderung

Sofern im Sanierungsgebiet eine Förderung für Entsiegelungsmaßnahmen und Nachbegrünung aus dem Kommunalen Förderprogramm in Anspruch genommen wird, kann die gleiche Maßnahme nicht über dieses Programm gefördert werden.

7. Inkrafttreten

Dieses Förderprogramm tritt am 01.09.2021 in Kraft und am 31.12.2024 außer Kraft.

gez. Norbert Stumpf
Erster Bürgermeister

Bubenreuth, den 23.08.2021

ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Hoffnungen und Wünsche für das Jahr 2022

Ob Sie sich noch erinnern können? In der Januar-Ausgabe des Mitteilungsblattes des Jahres **2021** schrieben wir:

„Stellen Sie sich jetzt beim Lesen dieser Zeilen bitte einmal vor: Heute ist ein wunderbarer Spätherbsttag im Jahr 2021. Die letzten warmen Sonnenstrahlen locken uns ins Freie. Wir treffen uns mit unseren Freundinnen und Freunden im Biergarten, im Café, beim Spaziergehen auf der „Bauernautobahn“ oder zum Radeln im Regnitzgrund. Wir erzählen uns über das letzte Treffen im Seniorenclub, im evangelischen Frauenkreis, in der Kolpingsfamilie, beim Sport- oder Alpenverein, über unseren

letzten Kinobesuch oder über die vielen anderen spannenden Aktivitäten der letzten Wochen. Auch wenn wir immer noch Abstand untereinander halten und weiterhin häufig unsere „Masken“ tragen, ein Aufatmen, ein Gefühl von Weite, Geselligkeit und Verbundenheit ist in uns. Es mischt sich mit Dankbarkeit darüber, dass wir gesund sind, dass ein Licht am Ende des Tunnels leuchtet. **Das Problem ist jedoch, dass niemand wirklich weiß, wie lange der Tunnel noch ist.**“

Hatten wir nicht alle gedacht oder zumindest gehofft, dass wir bald das Ende des Tunnels erreicht haben. Dass sich mit dem Impfen alles zum Besseren wen-

den würde?
Und jetzt?

Wohin wir auch schauen, Corona hatte uns alle auch im Jahr 2021 im Griff. Garstige Zeiten erlebten wir, Entbehnungen, Einschränkungen dauerten und dauern weiterhin an.

Wie Sie persönlich das Jahr 2021 wohl erlebt haben?

Ob Ihre Erfahrungen sich auch im folgenden **„Bericht zu wahrgenommenen Auswirkungen der Pandemie auf die Lebenssituation von Menschen über 80 Jahren“** des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wiederfinden?

Bericht zu wahrgenommenen Auswirkungen der Pandemie auf die Lebenssituation von Menschen über 80 Jahren

„Hochaltrige Menschen über 80 Jahren erleben die durch die Corona-Pandemie bedingten Veränderungen zumeist als Belastung – aber machen auch positive Erfahrungen. So haben viele ältere Frauen und Männer Angst oder fühlen sich hilflos. Es gibt aber auch diejenigen, die in der Pandemie aktiv durch individuelle Bewältigungsmechanismen ihr Wohlbefinden aufrechterhalten. Das ist eines der Ergebnisse der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geför-

terten Studie **„Hohes Alter in Deutschland“ (D80+)**.

Der nun vorliegende erste **Bericht „Wahrgenommene Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Lebenssituation älterer Menschen“** der Studie zeigt, dass die Erfahrungen Hochbetagter sehr unterschiedlich sind. Während manche Ältere zu Corona-Zeiten weniger soziale Unterstützung erhalten, bekommen andere mehr Hilfe als sonst. Die Kon-

taktbeschränkungen wurden überwiegend als Belastung wahrgenommen. Daneben gibt es aber auch positive Veränderungen, beispielsweise in der wahrgenommenen gesellschaftlichen Wertschätzung.

Immer mehr Menschen erreichen in Deutschland ein sehr hohes Alter, aktuell sind es 5,9 Millionen Menschen über 80 Jahren. Dennoch ist über die Lebensqualität der Hochaltrigen wenig bekannt.

ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Insbesondere in Zeiten von Covid-19 ist es notwendig, ein aktuelles Bild der Lebensqualität hochaltriger Menschen zu erhalten. Der erste Bericht des D80+-Projektes beschreibt die von sehr alten Menschen selbst wahrgenommenen Veränderungen während der Pandemie. Er basiert auf Angaben von mehr als 10.000 zufällig ausgewählten Personen im Alter von 80 Jahren oder älter im gesamten Bundesgebiet, die zwischen November 2020 und April 2021 befragt wurden.

Die wichtigsten Ergebnisse des Berichts im Überblick:

Insgesamt 5 Prozent der Über-80-Jährigen berichten von einer eigenen Corona-Erkrankung. Insbesondere Frauen, Personen in älteren Altersgruppen und Heimbewohnerinnen und -bewohner sind häufiger erkrankt als andere.

Abstandsregelungen und Kontaktbeschränkungen sind das wichtigste Thema. Sozialen Kontakten und Zusammenhalt

kommt immer größere Bedeutung zu. Erfreulich ist: Das Vertrauen in die eigene Nachbarschaft ist für einen erheblichen Teil der sehr alten Menschen in der Pandemie noch gestiegen.

Die meisten hochaltrigen Menschen geben an, dass sich ihre Lebenssituation in wichtigen Lebensbereichen durch die Pandemie nur wenig verändert hat.

Lange Lebenserfahrung und biographische Ereignisse wie Kriegs- und Nachkriegszeit helfen Hochbetagten, Erkrankungen und Einschränkungen zu bewältigen.

Viele sehr alte Menschen konnten von der pandemiebedingten Ausweitung digitaler Angebote nicht profitieren. Nur ein Viertel der hochaltrigen Menschen, die online sind, berichten über Veränderungen in der eigenen Nutzung des Internets durch die Corona-Pandemie.

Die Studie „Hohes Alter in Deutschland“ (D80+) wird vom

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und vom Cologne Center for Ethics, Rights, Economics, and Social Sciences of Health (ceres) sowie dem Deutschen Zentrum für Altersfragen (DZA) durchgeführt.“

Bis Herbst 2022 sollen neun weitere Kurzberichte folgen, die die Themen soziale Ungleichheit und Einkommensungleichheit, Digitale Teilhabe, Gesundheits- und Krankheitserleben, Versorgung von Menschen mit Demenz, Einsamkeit, Soziale Unterstützung, Wohnumfeld und Alltagskompetenz, Präferenzen und Wünsche sowie Zufriedenheit und Wohlbefinden in den Blick nehmen.

Die Berichte und weitere Informationen finden sich unter <https://ceres.uni-koeln.de/forschung/d80> und <https://www.dza.de/forschung/aktuelle-projekte/hohes-alter-in-deutschland-d80>

(Quelle: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend – Pressemitteilung vom 22.11.2021)

Finden sich Ihre Erfahrungen in dem Bericht wieder?

Wir haben jedenfalls in unseren Gesprächen und Begegnungen mit Seniorinnen und Senioren hier in Bubenreuth im Verlauf des Jahres 2021 den Eindruck gewonnen, dass es in unserem

Dorf viel aktiv gelebte Hilfe und Solidarität gab. Tagtäglich gelebte Nachbarschaftshilfe, Junge für Alte, ein Miteinander von Tür zu Tür, von Balkon zu Balkon. Das war nichts grundsätzlich Neu-

es für unser Dorf! Aber es war gut zu erfahren, dass besonders auch in dieser Krisenzeit, die für alle Menschen, egal ob jung oder alt, eine anstrengende Ausnahmesituation darstellte, dieses

ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Miteinander als Netz der Solidarität trägt.

Wie wir alle im Alltag spüren, und das nicht erst als hochalt-rige Menschen über 80 Jahren, ist der soziale Zusammenhalt, das Miteinander, immer von entscheidender Bedeutung für unser körperliches und seelisches Wohlbefinden. Und ganz besonders gilt das natürlich in Krisenzeiten wie diesen.

Vielleicht kennen Sie das ja aber auch: Manchen Menschen fällt es aus ganz unterschiedlichen Gründen sogar in Notsituationen nicht immer leicht, andere direkt und konkret um Hilfe zu bitten. Möglicherweise kennen Sie auch

jemanden, auf den dies zutrifft oder zutreffen könnte? Oft reichen ein freundliches Zunicken, ein Lachen oder ein liebes Wort, um mit jemanden ins Gespräch zu kommen – um einen ersten Kontakt aufzubauen und irgendwann dann eventuell auch ein unaufdringliches Angebot der Unterstützung an den Mann oder an die Frau zu bringen. Selbst ein „kleines Schwätzchen“ im Treppenhaus oder über den Gartenzaun oder ein Blumenstrauß tun oft Wunder.

Es wäre großartig, wenn dies auch weiterhin praktiziert und tagtäglich gelebt wird. Helfen wir also auch in den kommenden Jahren zusammen, die anste-

henden Aufgaben und Herausforderungen auf viele Schultern zu verteilen – und nicht nur die durch Corona bedingten Probleme, Widrigkeiten und Krisen.

Wenn Sie im Spätherbst des Jahres 2022 auf das Jahr zurückblicken, dann wünschen wir Ihnen und uns allen, dass unsere Gespräche möglichst so ähnlich verlaufen können, wie eingangs als Wunschbild dargestellt.

Wir Seniorenbeauftragte wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr im Kreise Ihrer Familie und Freundinnen und Freunde.

Manfred Winkelmann
Hans-Jürgen Leyh

Abgesagt

Veranstaltung des Seniorenclubs Voraussichtlich bis März müssen leider noch alle Veranstaltungen entfallen



Wir freuen uns darauf, wieder regelmäßige Treffen des Seniorenclubs veranstalten zu können, sobald die Corona-Situation es zulässt. Auf den Seniorensseiten des Mitteilungsblattes informieren wir Euch rechtzeitig darüber.

Wir wünschen alles Gute und gute Gesundheit.

Lernen Sie uns kennen, wir sind eine Gruppe lebenslustiger Menschen im besten Alter.

Übrigens erheben wir keinen Mitgliedsbeitrag. Wir freuen uns immer auf ein paar nette Stunden mit Ihnen.

Euer Seniorenclub – Ernst-Heinrich Roth und sein Team

E. H. Roth, Tel. 2 25 10, Frau Heidi Wörl, Tel. 2 37 12, Frau Ingrid Spinnler, Tel. 2 49 10, und Helferinnen

Bubenreuth schafft die 0 und wird klimaneutral



Förderprogramm zur CO₂-Einsparung

Ziel

Ziel des Programmes ist die Einsparung von Energie und die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes im Gemeindegebiet Bubenreuth sowie die Erreichung möglichst großer Energieeinspareffekte zum Schutz von Klima und Umwelt.

Antragsteller

Antragsberechtigt sind der bzw. die Gebäudeeigentümer (Privateigentümer, Eigentümergemeinschaften), Erbbauberechtigte sowie Pächter oder Mieter, als natürliche oder juristische Person des privaten und öffentlichen Rechts mit Anwesen in der Gemeinde Bubenreuth. Letztere benötigen eine schriftliche Einverständniserklärung des Gebäudeeigentümers / Wohnungseigentümergeinschaft über die Durchführung der beantragten Maßnahme im Falle von baulichen Maßnahmen am Gebäude.

Bei baulichen Maßnahmen im Sanierungsgebiet ist eine Beratung durch das Sanierungsberatungsbüro zwingend. Hier gelten die Bestimmungen des Kommunalen Förderprogramms vorrangig, die Fördermaßnahmen aus diesem Programm sind gestalterisch abzustimmen.

Allgemeine Bestimmungen

Bei den Zuwendungen handelt es sich um freiwillige Leistungen, die im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel vergeben werden. Ein Rechtsanspruch wird durch diese Richtlinien nicht begründet; Verpflichtungen für die Gemeinde Bubenreuth können daraus nicht abgeleitet werden. Die Zuwendungsgewährung erfolgt im Rahmen der haushaltsrechtlich zur Verfügung stehenden Mittel. Der gemeindliche Zuschuss ist für die oben genannten Ziele zweckgebunden zu verwenden.

Die Gemeinde Bubenreuth ist berechtigt, ggf. durch eine vor Ort Inaugenscheinnahme, die richtige Mittelverwendung zu prüfen.

Die Zuschüsse beschränken sich gedeckelt auf maximal 5.000 € je Anwesen.

I. Förderbereich Mobilität

Durch das Förderprogramm soll ein Anreiz geschaffen werden, auf Fahrten mit dem PKW zu verzichten, den Radverkehrsanteil im Straßenverkehr zu erhöhen, Bürgerinnen und Bürgern eine Alternative für den Transport von Lasten aufzuzeigen, die Anschaffung von Zweit- und Drittautos zu reduzieren und die Luftqualität durch Reduzierung der Anzahl der mit Verbrennungsmotor betriebenen Kraftfahrzeuge in der Gemeinde Bubenreuth zu verbessern.

1. Personalisiertes Ticket für den VGN

Gefördert werden 33 % des Kaufpreises, gedeckelt auf max. 350 €.

Auch ein 3-Monats-Abo wird gefördert.

2. Fahrradmobilität

- Lastenräder: Fahrräder ohne Motorantrieb, die für den Transport von Personen und Lasten konstruiert sind.



- Lastenpedelec: Zulassung für eine Zuladung von mindestens 40 kg und erfüllt eine der folgenden Anforderungen:
 - Ein verlängerter Radstand oder
 - Transportmöglichkeiten, die unlösbar mit dem Fahrrad verbunden sind und mehr Volumen oder Gewicht aufnehmen können als ein herkömmliches Fahrrad.
- Kinderanhänger und Lastenanhänger
Nicht gefördert werden Segways sowie Umbauten an herkömmlichen Fahrrädern.

Zuwendungsempfänger

In der Gemeinde Bubenreuth ansässige

- örtliche Vereine
- örtliche gemeinnützige bzw. wohltätige Organisationen
- mit Erstwohnsitz gemeldete Privatpersonen

Antragsvoraussetzungen

Die Förderung bezieht sich ausschließlich auf neue Gegenstände. Es werden keine gebrauchten oder geleasteten Räder gefördert. Pro Verein oder Privathaushalt werden maximal zwei Fördergegenstände gefördert.

Hinweis: Der Weiterverkauf eines geförderten Gegenstands ist frühestens 3 Jahre nach dem Erhalt der Förderzusage förderunschädlich zulässig. Der Antragsteller ist dazu verpflichtet, einen vorzeitigen Verkauf (vor Ablauf der 3- Jahresfrist) der Bewilligungsstelle zu melden und den Förderbetrag anteilig (nach Monaten) zurückzuzahlen. Die Förderung ist zweckgebunden und darf nur für das im Zuwendungsschreiben festgesetzte Förderziel verwendet werden.

Förderhöhe

Lastenrad und Lastenpedelec: Gefördert werden 25 % der Anschaffungskosten - max. 1.250 € je gefördertem Gegenstand.

Kinderanhänger und Lastenanhänger: Gefördert werden 25 % der Anschaffungskosten – max. 150 € je gefördertem Gegenstand

Verfahren

Der Förderantrag muss spätestens drei Monate nach dem Kauf unter Vorlage der Rechnung und der Produktbeschreibung gestellt werden.

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- Vollständig ausgefüllter und unterschriebener Antrag
- Produktbeschreibung
- Rechnung, Kaufnachweise (Quittung, Kontoauszug der Überweisung)

Nach positiver Prüfung des Antrages wird die Zuschusshöhe ermittelt und der Antragsteller erhält die Förderzusage.

Die Auszahlung einer bewilligten Förderung erfolgt auf Basis der Rechnungsbelege.

II. Förderbereich Wärme

Gefördert werden Maßnahmen zur Verringerung der Wärmetransmissions- und Lüftungsverluste, soweit diese Maßnahmen nicht bereits durch das Gebäudeenergiegesetz (GEG) vorgeschrieben sind. Gefördert werden nur Maßnahmen in beheizten Räumen von Wohngebäuden, für die der Bauantrag vor dem 01.02.2002 gestellt oder Bauanzeige erstattet wurde (Zeitpunkt des Inkrafttretens der Verordnung über energiesparenden Wärmeschutz und energiesparende Anlagentechnik bei Gebäuden - Energieeinsparverordnung – EnEV 2002).



Förderablauf

Vor Beauftragung ist ein Antrag bei der Gemeinde Bubenreuth einzureichen. Maßnahmen, mit denen bereits vor der Antragstellung begonnen wurde, werden nicht gefördert.

Nach Ermittlung der Zuschusshöhe erhält der Antragsteller eine Zuschussbewilligung. Der Zuschuss wird vorbehaltlich der bewilligten Haushaltsmittel in Aussicht gestellt. Der Zuschuss kann solange gewährt werden, bis der „Fördertopf“ des jeweiligen Jahres ausgeschöpft ist.

Über den Förderantrag entscheidet die Gemeinde nach pflichtgemäßem Ermessen unter Anwendung dieser Förderrichtlinien. Die Zuschusszusage kann mit Auflagen verbunden werden. Maßnahmen, für die Zuschüsse anderer Förderprogramme in Anspruch genommen wurden oder werden, sind nicht förderfähig (Unzulässigkeit der Doppelförderung, außer BAFA und KfW- Förderungen, in Summe darf die Maximalförderung 60 % der Anschaffungskosten nicht überschreiten).

Zuschusshöhen

Maßgebend für die Höhe des Zuschusses sind die bau- und/oder anlagentechnische Beschreibung der Maßnahme, die fachtechnische Richtigkeit und Sinnhaftigkeit der geplanten Maßnahme, der Kostenvoranschlag sowie die Schlussrechnung. Bei Eigenleistungen sind nur die Materialkosten förderfähig. Die Förderhöhen sind in den Kriterien zur Förderung maßnahmenbezogen aufgeführt.

1. Wärmedämmmaßnahmen an Altbauten

Im Sanierungsgebiet gelten für Fördermaßnahmen die Gestaltungsrichtlinien und das Kommunale Förderprogramm zwingend. Die Auflagen des Sanierungsberatungsbüros sind bindend.

1.1 Außenwanddämmung Förderhöhe 20 %, max. 3.000 Euro je Anwesen

Mit der Dämmung der Außenwand muss ein Wärmedurchgangskoeffizient $U \leq 0,22 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$ erreicht werden.

Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen erhöht sich der Zuschuss um 10 % bei maximal 4.000 Euro je Anwesen.

Die Fertigstellungsfrist beträgt ein Jahr nach Antragseinreichung.

1.2 Dämmung Dachfläche gegen beheizte Räume Förderung 20 %, maximal 900 Euro je Anwesen

Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsendem Rohstoff erhöht sich der Gesamtzuschuss um 10 %.

Fördervoraussetzung: Vorausgesetzt wird, dass die gesamte Dachfläche bzw. die gesamte Dachgeschossbodenfläche (bei unbeheiztem Dachraum) gedämmt wird. Der Einbau einer Dachdämmung hat wärmebrückenminimiert und luftdicht zu erfolgen.

Mit der Dämmung der Dachfläche bzw. der obersten Geschossdecke muss ein Wärmedurchgangskoeffizient $U \leq 0,20 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$ erreicht werden.

Die Fertigstellungsfrist beträgt ein Jahr nach Antragseinreichung.

1.3 Dämmung oberste Geschossdecke gegen unbeheizte Dachräume

20 % der Kosten, max. 350 €. Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsendem Rohstoff erhöht sich der Gesamtzuschuss um 10 %.

2. Austausch von Fenstern, Terrassen- und Balkontüren

Fördervoraussetzung: Eine Förderung von Maßnahmen, die weniger als die gesamten Fensterflächen umfassen, ist nur unter folgender Voraussetzung nach Einzelfallentscheidung möglich:



Die nicht in der Maßnahme enthaltenen Fensterflächen sind bereits zu einem früheren Zeitpunkt ausgetauscht worden und weisen einen Wärmedurchgangskoeffizienten von $\leq 1,80 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ auf – hierfür ist ein Nachweis erforderlich.

Gefördert wird nur der Austausch bestehender Fensterflächen, eine Erweiterung der Fensterfläche ist nicht förderfähig. Fenster mit Rahmen aus Tropenholz (Ausnahme: FSC-Zertifikat mit Nachweis der Nachhaltigkeit und Bezug aus kontrolliert ökologischem Anbau) und Rahmen aus blei- und cadmiumhaltigem PVC werden nicht gefördert.

Bei einer Fenstererneuerung ohne gleichzeitige Dämmung der Außenwand setzt die Förderung voraus, dass der U-Wert der Außenwand kleiner ist als der U-Wert der neu eingebauten Fenster (das Fenster muss im Vergleich zur Wand das wärmetechnisch schlechtere Bauteil sein).

Hinweis: Die DIN 1946-6 erfordert die Erstellung eines Lüftungskonzeptes für Neubauten und Sanierungen. Für letzteres ist ein Lüftungskonzept notwendig, wenn im Ein- und Mehrfamilienhaus mehr als ein Drittel der vorhandenen Fenster ausgetauscht werden.

Förderhöhe

Für Bauteile mit den nachfolgend definierten Mindestqualitäten kann eine Förderung von 10 €/m^2 Elementfläche (Rohbaumaß) gegeben werden. Die Förderung dafür beträgt max. 1.500 € je Anwesen. Fenster, Balkon- und Terrassentüren mit Mehrscheibenverglasung $\leq 0,95 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

Barrierearme oder einbruchhemmende Fenster, Balkon- und Terrassentüren $\leq 1,1 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$
Dachflächenfenster $\leq 1,0 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

Fenstererneuerung mit gleichzeitiger Außenwanddämmung (für die Fensterflächen in der zu dämmenden Außenwand, da nicht die gesamten Außenwandflächen gedämmt werden müssen.) Fenster, Balkon- und Terrassentüren mit Mehrscheibenisolierverglasung $\leq 0,95 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

Die Fertigstellungsfrist beträgt ein Jahr nach Antragstellung.

3. Thermografie

Thermografie ist eine Methode zur Beurteilung der Qualität einer Gebäudehülle von außen.

Fördervoraussetzungen:

Die Thermografie ist von einem zugelassenen Sachverständigen vorzunehmen.

Einzureichende Unterlagen für die Antragstellung:

- Kostenvoranschlag
- Nachweis der notwendigen Fachkunde des zu beauftragenden Unternehmens

Einzureichende Unterlagen für die Auszahlung:

- Rechnung
- Thermografiebericht

Förderhöhe: 50 % der förderfähigen Kosten, max. 150 €

4. Solarthermieanlagen

Hinweis: Die Förderung richtet sich nach der Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zur Errichtung von Sonnenkollektoranlagen (Solarthermie) in der Fassung vom 18.07.2018. Förderrichtlinie und Antrag finden Sie auf unserer Homepage: www.bubenreuth.de/wirtschaftendie0

5. Austausch der Umwälzpumpe mit hydraulischem Abgleich

Förderhöhe 150 € je Wohneinheit



III. Förderbereich Strom

1. Stromspeicher - Nachrüstung zu einer bestehenden PV-Anlage bis 8 kWh

Gefördert werden nur Stromspeicher, wenn bereits eine Photovoltaikanlage vorhanden ist.

Unterlagen für die Antragstellung:

- Kostenvoranschlag
- Rechnung, Überweisungsbeleg
- Fachunternehmererklärung

Förderhöhe: 100 € pro kWh, max. 800 €

Hinweis: Der Freistaat Bayern fördert im Rahmen des 10.000 Häuser-Programmes Stromspeicher im Zusammenhang mit der Neuerrichtung einer Photovoltaikanlage.

2. Balkon-PV-Anlage

Gefördert werden 25 % der Anschaffungskosten, max. 250 €

3. Austausch Altgerät gegen Kühlschrank oder Kühl-Gefrier-Kombination Energieeffizienzklasse A, B und C

Gefördert werden pauschal 150 € in den Jahren 2021 und 2022, im Jahr 2023 pauschal 100 € sowie im Jahr 2024 pauschal 50 € - jeweils bei Nachweis der fachgerechten Entsorgung.

4. Austausch Altgerät gegen Waschmaschine Energieeffizienzklasse A und B

Gefördert werden pauschal 150 € in den Jahren 2021 und 2022, im Jahr 2023 pauschal 100 € sowie im Jahr 2024 pauschal 50 € - jeweils bei Nachweis der fachgerechten Entsorgung.

5. Austausch Altgerät gegen Geschirrspülmaschine Energieeffizienzklasse A und B

Gefördert werden pauschal 150 € in den Jahren 2021 und 2022, im Jahr 2023 pauschal 100 € sowie im Jahr 2024 pauschal 50 € - jeweils bei Nachweis der fachgerechten Entsorgung.

Inkrafttreten

Dieses Förderprogramm tritt am 01.09.2021 in Kraft und am 31.12.2024 außer Kraft.

Bubenreuth, den 23.08.2021

Norbert Stumpf
Erster Bürgermeister

Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Maria Timann aus der Falkenstraße in Bubenreuth hat bei allerbesten Gesundheit ihren 90. Geburtstag gefeiert. Geboren ist die engagierte Seniorin in Berlin, wo sie auch ihren Mann Werner kennenlernte. Geheiratet wurde aber erst, nachdem die gelernte Krankenschwester 1957 nach zwei Jahren in Kanada zurück war in Berlin, und sie für ihren Ehemann in spe die Diplomarbeit in die Schreibmaschine getippt hatte. Nach dem Diplom und der Heirat im Jahre 1958 folgte ihr Mann dem Ruf der Firma Siemens nach Erlangen. Im Wechsel wohnte das Ehepaar mal in Bubenreuth, mal in Erlangen, bevor es 1963 für sechs Jahre nach Malaysia ging. Nach der Rückkehr und ein paar Jahren in Duisburg ging die Familie wieder zurück nach Erlangen und dann nach Bubenreuth, wo sie sich „pudelwohl“ fühlen. Das Geburtstagskind arbeitete zunächst als Export-Sachbearbeiterin in der Bubenreuther Stimmpeifenfabrik Junger, später dann in ihrem erlernten Beruf im Seniorenheim St. Franziskus am Eichenplatz. Aus der Ehe gehen vier Kinder hervor, die dem Seniorenehepaar sechs Enkelkinder geschenkt haben. Maria Timann singt



für ihr Leben gerne. Sie ist darum immer noch im evangelischen Kirchenchor aktiv, deren Gründungsmitglied sie ist. In der evangelischen Lukasgemeinde engagiert sie sich zudem im Frauenkreis. Für die fröhliche Runde von 15 bis 20 Frauen backt das Geburtstagskind auch gerne die Kuchen für die regelmäßigen Treffs. Die Liebe zur Musik hat Maria Timann ihren Kindern mitgegeben, von denen ein Sohn im Bubenreuther Posaunenchor spielt.

Der hat auch für die musikalische Umrahmung der Geburtstagsparty gesorgt, die in dem schmucken Garten an der Falkenstraße stattfand. Zum Gratulieren gekommen waren neben der großen Familie und den vielen Freunden, Freundinnen und Bekannten auch die stellvertretende Landrätin Gabriele Klaußner und Bürgermeister Norbert Stumpf. ■

Text und Foto: Klaus-Dieter Schreiter (Erlanger Nachrichten, 7.12.2021)

TOP 100: Ranga Yogeshwar würdigt infoteam Wissenschaftsjournalist gratuliert per Video zur Auszeichnung

Ranga Yogeshwar hat der infoteam Software AG zu ihrem Erfolg beim Innovationswettbewerb TOP 100 mit einem persönlichen Video gratuliert: <https://infoteam.de/top-100-ranga-yogeshwar-wuerdigt-infoteam>

Zusätzlich würdigte der Wissenschaftsjournalist die Leistungen der diesjährigen TOP 100-Unternehmen auf einer gemeinsamen Onlinekonferenz. Anlass war das ursprünglich als Präsenzveranstaltung vorgesehene TOP 100-Finale. Ranga Yogeshwar begleitet als Mentor den zum 28. Mal ausgetragenen Innovationswettbewerb. In dem wissenschaftlichen Auswahlverfahren beeindruckte infoteam in der Größenklasse C (mehr als 200 Mitarbeiter) besonders in der Kategorie „Innovationsklima“.

In dem anlässlich der Auszeichnung veröffentlichten TOP 100-Unternehmensporträt heißt es (Auszug): infoteam ist ein Software-Spezialist, zu dessen Kerngeschäft Steuerungs-, Em-

bedded- und Anwendungssoftware gehören. Hilfreich, aber auch nicht allein ausschlaggebend für das gute Innovationsklima des Unternehmens ist dabei, dass in der Mitarbeiter-AG Angestellte selbst Aktien halten. „Entscheidend ist vielmehr eine Kultur, die den mehr als 300 Mitarbeitern vermittelt: Es ist eure Firma, die wir alle gemeinsam weiterentwickeln“, sagt Joachim Strobel, der zusammen mit Michael Sperber das Vorstandsteam bildet.

Sorgsam gepflegte Kommunikationsstrukturen fördern das Innovationsklima. So informieren Montagsrunden über das Wochengeschehen und bieten jeweils einem Mitarbeiter die Gelegenheit, den Vorstand zu löchern. Über Neues, etwa das „Projekt des Monats“, wird zudem bei Round Tables gesprochen, und dreimal jährlich ist die Belegschaft zum „OpenSpace“ eingeladen: Der bietet allen die Chance, über ein Wunschthema zu referieren. Fri-

schen Ideen Raum verschaffen soll auch eine neue Errungenschaft. „Wir haben eine App programmiert, in die jeder Verbesserungsvorschläge schreiben kann“, erzählt Strobel.

Zum vollständigen Porträt geht's hier: www.top100.de/die-top-innovatoren.

TOP 100: der Wettbewerb

Seit 1993 vergibt compamedia das TOP 100-Siegel für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge an mittelständische Unternehmen. Die wissenschaftliche Leitung liegt seit 2002 in den Händen von Prof. Dr. Nikolaus Franke. Franke ist Gründer und Vorstand des Instituts für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien. Mentor von TOP 100 ist der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar. Projektpartner sind die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung und der BVMW. Als Medienpartner begleiten das manager magazin und impulse den Unternehmensvergleich. Mehr Infos unter www.top100.de. ■

Text: infoteam Software AG

Zuversicht - Gesundheit - guten Start! 2022

Prost Neujahr

Das Jahr 2022 beginnt ...
 Viele Gegebenheiten werden leider nicht so schnell wie erhofft aus unserem Alltag verschwinden.
 Wir blicken gerade trotz dieser Lage sehr optimistisch in 2022.
 Es gibt einiges an Herausforderungen und neuen Möglichkeiten, sowohl bei uns in Bubenreuth als auch auf Bundesebene.

Gehen wir es gemeinsam an!

Wir freuen uns mit Ihnen auf eine gemeinsame Gestaltung unserer Zukunft.

Der CSU-Ortsverband Bubenreuth und die Frauen-Union Bubenreuth sowie die CSU-Gemeinderatsfraktion wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen alles Gute, Gesundheit, Gottes Segen und einen guten Start in das neue Jahr 2022.

CSU-Ortsverband Bubenreuth
 Mike Hößl

Erster Bürgermeister
 Norbert Stumpf

FU-Ortsverband Bubenreuth
 Martina Horndasch



Wendehammer Verkehrswende Wendemanöver Wendekreis 180°
 Wende Wendeschleife Wendepunkt Wendekreis 180°
 Wendeschleife Wendepunkt Wendekreis 180°
 Wendemanöver Wendekreis 180°-wende Wendeschleife
 EnergieWende Wendeschleife Wendepunkt Wendekreis 180°
 Verkehrswende Wendemanöver Wendeschleife Wendepunkt
 Wendeschleife EnergieWende Wendeschleife Wendepunkt
 hammer Verkehrswende Wendemanöver Wendeschleife

**...die Dinge zum Guten wenden ...
 Lasst uns das Jahr 2022 nutzen!**

Jetzt Newsletter abonnieren :)

**Einladung zum Montagstreff
 am 10. Januar 2022**

www.gruene-bubenreuth.de



Frohes und gesundes neues Jahr!

Der SPD-Ortsverein Bubenreuth und die SPD-Gemeinderatsfraktion wünschen Ihnen für das neue Jahr 2022 viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

Die Zeiten bleiben für uns alle herausfordernd. Umso wichtiger ist es, weiterhin auf das zu bauen, was uns menschlich macht: Ein offenes Ohr all denen zu schenken, die Sorgen haben. Ein offenes Wort für all diejenigen zu haben, die Zuspruch benötigen. Und Solidarität zu zeigen, um gemeinsam als Gesellschaft zu wachsen. Das wünschen Ihnen Ihre

Jessica Braun
 Vorsitzende des Ortsvereins
 & Sprecherin der SPD-Fraktion

Johannes Karl
 Zweiter Bürgermeister
 & stv. Vorsitzender des Ortsvereins

Dr. Christian Pfeiffer
 Stellv. Vorsitzender
 des Ortsvereins



Informationen rund um die Bubenreuther SPD finden Sie online unter www.spd-bubenreuth.de, auf Facebook unter www.facebook.com/spdbubenreuth oder auf Instagram unter www.instagram.com/spd.bubenreuth.

„Wir wünschen einen gesunden und erfolgreichen Start ins Jahr 2022!“



Wir alle stehen in diesem Jahrzehnt vor großen Aufgaben und freuen uns jederzeit auf konstruktive Anregungen, denn ...

wir brauchen Menschen, die sich auf die Zukunft nicht nur freuen, sondern sich an der Gestaltung dieser Zukunft auch beteiligen!

Wolfgang Meyer und Marcus Schuck
FW Bubenreuth

www.fw-bubenreuth.de

VEREINE UND ORGANISATIONEN



Sektion Eger und Egerland
des Deutschen Alpenvereins e. V.

Liebe Mitglieder,

hinter uns liegt ein turbulentes Jahr, in dem uns Corona leider wieder einmal bei vielen Veranstaltungen einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht hat. So mussten wir aufgrund der momentan angespannten Infektionslage auch unsere Weihnachtsfeier absagen, was wir natürlich sehr bedauern.

Nichtsdestotrotz hoffen wir, dass wir im Jahr 2022 wieder mit den geplanten Veranstaltungen, Wanderungen, Festen usw. loslegen werden. Zum Beispiel planen wir im Frühjahr eine Bus-Tagesfahrt nach Dinkelsbühl. Sobald sich hier genaue Termine ergeben, werden wir diese über die bekannten Kommunikationskanäle Vereinsheft, Mitteilungsblätter oder den Newsletter kommunizieren – und natürlich werden wir uns bei der Planung dieser Veranstaltungen genauestens an die vorgegebenen Infektionsschutzmaßnahmen halten.

Die gute Nachricht ist, dass unsere beiden Hütten – das „Haus Egerland“ in Almos und die „Neue Bubenreuther

Hütte“ in Piesendorf/Salzbürger Land – wieder geöffnet sind.

Diese können übrigens nicht nur durch unsere Mitglieder sondern auch von jedem anderen gebucht werden – z.B. für Familienfeiern oder sonstige Veranstaltungen.

Und der Geheimitipp: Die Hütte in Österreich bietet sich im Winter auch super für Skifahrer an.

Unsere Hütten können für Termine online angefragt und gebucht werden über buchung.dav-bubenreuth.de

Alle aktuellen Informationen erhaltet ihr am schnellsten über unseren Newsletter. Zur Anmeldung geht es mit dem abgebildeten QR Code:



Alternativ könnt ihr euch auch mit einer Mail an die Adresse newsletter@dav-bubenreuth.de anmelden.

Die Geschäftsstelle in Bubenreuth bleibt bis auf weiteres geschlossen. Bei Fragen oder Anmerkungen bitten wir euch, diese an die Adressen „geschaeftsstelle@dav-bubenreuth.de“ oder an die Rufnummer 09131 / 8297-100 zu richten.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden unserer Sektion einen super Start in das neue Jahr!

Bleibt alle gesund!

Wir freuen uns auf das nächste Treffen mit Euch!

DAV Sektion Eger und Egerland
Der Vorstand

Verein „Nachhaltig Handeln e.V.“

Der Verein „Nachhaltig Handeln e.V.“ in Bubenreuth verfolgt ausschließlich und mittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Nachhaltigkeit ist ein Handlungsprinzip zur Ressourcennutzung, bei dem eine dauerhafte Bedürfnisbefriedigung durch die Bewahrung der natürlichen Regenerationsfähigkeit der beteiligten Systeme (vor allem von Lebewesen und von ökologischen sowie ökonomischen Systemen) gewährleistet werden soll. Die beteiligten Systeme können ein bestimmtes Maß an Ressourcennutzung dauerhaft aushalten, ohne Schaden zu nehmen.

Zweck des Vereins ist die Förderung der Volks- und Berufsbildung in der Nachhaltigkeit.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Arbeit an einzelnen oder allen folgenden Vorgehensweisen:

1. Durchführung von Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen, gemeinsamer Projekte und Vorhaben, die den satzungsmäßigen Zwecken dienen wie:
 - in Präsentationen das Verständnis wissenschaftlicher und technischer Zusammenhänge und Naturvorgänge für die breite Öffentlichkeit verständlich gemacht und an Beispielen erfahrbar wird,
 - Spezialisten und Laien in Arbeitsgruppen zusammenkommen, sich austauschen und technische Lösungsansätze für gesellschaftliche Herausforderungen entwickeln und vorstellen,
 - die Veranstaltungen von Repair- und Upcycling-Angeboten, die

das Wissen über Abfallvermeidung und Ressourcenschonung erhöhen,

- das Bereitstellen von Bildungsangeboten für Kinder und Jugendliche aus Schulen, um fächerübergreifend und in Ergänzung zu Lehrplänen praktische Erfahrungen zu sammeln,
2. Organisation des Wissenstransfer in einem gemeinsamen „Nachhaltigkeitsforum“,
 3. Öffentlichkeitsarbeit,
 4. Niederschwelliger Zugang für alle interessierten Bürger(innen).

Vereinsgründungstermin:

voraussichtlich Dienstag, 25.01.2022, 19.00 Uhr in der Mörsbergei

Interessenten können sich bei Fragen an Herrn Alfred Theil, Holunderweg 8, 91088 Bubenreuth, Mobil +49 172-2974735, wenden. ■



Die Sternsinger kommen....

am **Sonntag, 9. Januar 2022** auch gerne zu Ihnen!

Aber:

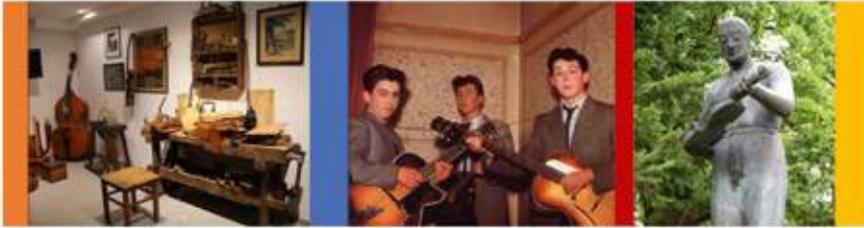
ACHTUNG: In „diesem“ Jahr pandemiebedingt leider nur auf

„Bestellung“. Unsere vielen fleißigen Sternsinger, die unter dem Motto *„Gesund werden- gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“* dieses Mal schwerpunktmäßig für Kinder in Afrika unterwegs sind, Ihnen den Segen bringen und Spenden sammeln, möchten natürlich gerne zum Einsatz kommen. Deshalb:

Melden Sie sich im katholischen Pfarrbüro (Tel. 24550), bei Agnes Eger (Tel.25231 oder per Mail agnes-hans.eger@web.de) oder tragen Sie sich in die Listen in der evangelischen oder katholischen Kirche ein, dass Sie gerne von den Sternsingern besucht werden möchten- unsere Kinder und Jugendlichen freuen sich!

Danke für Ihre Unterstützung!
Die Kolpingsfamilie Bubenreuth





BUBENREUTHEUM

VEREIN

Bubenreuther Rathaus, Birkenallee 51
jeden Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr
geöffnet (außer an Feiertagen)

– max. 8 Personen gleichzeitig (mit Nachweis
 Getestet, Genesen oder Geimpft –

Gruppen und Schulen können die Ausstellung auch
 außerhalb der Öffnungszeiten auf Voranmeldung
 besuchen: info@bubenreutheum.de

Ausstellung Musik und Integration

Mit der Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer begann nach 1949 der Aufstieg Bubenreuths zu einer Metropole des Musikinstrumentenbaus. Zur Erfolgsgeschichte gehören Geigen aus Bubenreuth für Yehudi Menuhin, Bubenreuther Gitarren und Bässe für Elvis, die Stones und die Beatles. Auf einer Zeitreise durch die Musikstile - von der Klassik über den Jazz bis hin zu Rock & Pop - erfahren Sie mehr über die Musikinstrumente der Stars und über den Musikinstrumentenbau. Die Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer erzählt die Geschichte einer gelungenen Integration, die bis ins Heute auszustrahlen vermag und daher in der Ausstellung ebenfalls gewürdigt wird.

Weitere Informationen unter www.bubenreutheum.de

Verein Bubenreutheum e.V., info@bubenreutheum.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Pfarrgemeinde Maria Heimsuchung



- Sa. 01.01. Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria**
11.00 Uhr Maria Heimsuchung, Eucharistiefeier
 17.00 Uhr Bayersd. St. Josef, Neujahrsgottesdienst
- So. 02.01. 2. Sonntag nach Weihnachten**
 09.30 Uhr Bayersd. St. Josef, Pfarrgottesdienst
 11.00 Uhr Möhrend. St. Elisabeth Eucharistiefeier
11.00 Uhr Maria Heimsuchung, Eucharistiefeier
- Mi. 05.01.**
 09.15 Uhr Bayersd. St. Josef, Eucharistiefeier
- Do. 06.01. Erscheinung des Herrn**
 09.30 Uhr Bayersd. St. Josef, Pfarrgottesdienst
11.00 Uhr Maria Heimsuchung, Eucharistiefeier
 11.00 Uhr Möhrend. St. Elisabeth Eucharistiefeier mit
 Sternsingeraussendung
19.00 Uhr Lukaskirche, Ökumen. Gebet zum Monatsanfang
- Fr. 07.01.**
19.00 Uhr Maria Heimsuchung, Eucharistiefeier zum
 Gedenken der Verstorbenen des vergangenen
 Monats
- Sa. 08.01.**
 18.30 Uhr Bayersd. St. Josef, Vorabendmesse
- So. 09.01. Taufe des Herrn**
 09.30 Uhr Bayersd. St. Josef, Pfarrgottesdienst
09.30 Uhr Maria Heimsuchung, Festgottesdienst mit
 Aussendung der Sternsinger
 11.00 Uhr Möhrend. St. Elisabeth, Wortgottesfeier
- Mi. 12.01.**
 09.15 Uhr Bayersd. St. Josef, Eucharistiefeier
- Fr. 14.01.**
19.00 Uhr Maria Heimsuchung, Eucharistiefeier
- Sa. 15.01.**
 18.30 Uhr Bayersd. St. Josef, Vorabendmesse
- So. 16.01. 2. Sonntag im Jahreskreis (Familiensonntag)**
 09.30 Uhr Bayersd. St. Josef, Pfarrgottesdienst
 11.00 Uhr Möhrend. St. Elisabeth, Eucharistiefeier
11.00 Uhr Maria Heimsuchung, Wortgottesfeier
- Mi. 19.01.**
 09.15 Uhr Bayersd. St. Josef, Eucharistiefeier
- Fr. 21.01.**
19.00 Uhr Maria Heimsuchung, Eucharistiefeier
 19.00 Uhr Möhrend. St. Elisabeth Taizé-Andacht
- Sa. 22.01.**
 18.30 Uhr Bayersd. St. Josef Vorabendmesse
- So. 23.01. 3. Sonntag im Jahreskreis**
 09.30 Uhr Bayersd. St. Josef, Pfarrgottesdienst
 11.00 Uhr Möhrend. St. Elisabeth Wortgottesfeier
11.00 Uhr Maria Heimsuchung, Eucharistiefeier
- Mi. 26.01.**
 09.15 Uhr Bayersd. St. Josef, Eucharistiefeier
- Fr. 28.01.**
19.00 Uhr Maria Heimsuchung, Eucharistiefeier
- Sa. 29.01.**
 18.30 Uhr Bayersd. St. Josef, Vorabendmesse
 mit Kerzenweihe
- So. 30.01. 4. Sonntag im Jahreskreis**
 09.30 Uhr Bayersd. St. Josef, Eucharistiefeier
 11.00 Uhr Möhrend. St. Elisabeth, Eucharistiefeier
11.00 Uhr Maria Heimsuchung, Eucharistiefeier

Ihr Pfarrer Msgr. Dr. Mathew Kiliroor

Kath. Pfarramt Maria Heimsuchung:

Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth, Tel.: 24 550, Fax: 20 75 61
 E-Mail: kath-pfarrei.bubenreuth@erzbistum-bamberg.de
 Internet: www.kath-pfarrei-bubenreuth.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag: 09.30 – 11.30 Uhr
 Dienstag: 09.30 – 11.30 Uhr + 15.00 – 17.00 Uhr
 Donnerstag: 09.30 – 11.30 Uhr + 15.00 – 17.00 Uhr
 Freitag: 09.30 – 11.30 Uhr

Gruppen der Pfarrei:

Welche Treffen der pfarrlichen Gruppen derzeit gerade stattfinden und unter welchen Bedingungen können Sie bei den einzelnen Gruppierungen direkt erfragen:

Pfadfinder: (www.dpsg-bubenreuth.de)

Ministranten: (Luisa.schmid@kabelmail.de oder 0174 / 259 1735)

Los Cravillos: los-cravillos@kath-pfarrei-bubenreuth.de

Schola: Rainer Landmann unter r.e.landmann@kabelmail.de

Evangelische LukasGemeinde Bubenreuth

Bei Redaktionsschluss war noch nicht abzusehen, ob und wie die geplanten Gottesdienste und Veranstaltungen stattfinden können.

Bitte informieren Sie sich unter
www.bubenreuth-evangelisch.de

oder Sie rufen im Gemeindebüro an – Tel. 2 82 58

KIRCHENVORSTANDSSITZUNG

Donnerstag, 20. Jan., 19.30 Uhr

MUSIK IN DER LUKASGEMEINDE**Posaunenchor**

Probe: Montag 18.30 Uhr

Leitung: Pascal Mühlich

Ökumenischer Chor:

Probe: Mittwoch, 19.30 Uhr

Kath. Pfarrzentrum

Leitung: Christoph Lippert

Kinder- und Jugendchor:

Probe: Freitag (außer Schulferien)

15.00 – 15.45 Uhr Kinderchor

15.45 – 16.30 Uhr Jugendchor

Leitung: Claudia Elsinger (Tel. 9 73 90 76)

Musikalische Früherziehung:

Montag (außer Schulferien)

15.00 – 15.30 Uhr für 1. Kindergartenjahr

15.30 – 16.00 Uhr für 2. Kindergartenjahr

16.00 – 16.30 Uhr speziell für Vorschulkinder

Informationen bei **Claudia Elsinger, Tel. 9739076**

GOTTESDIENSTE IN DER LUKASKIRCHE**Donnerstags, 19.00 – 19.25 Uhr**

Gebetstreffen in der **Lukaskirche** (W. Wisehart)
 Zeit für einen Bibeltext, Fürbitte und Dank

Ausnahme: Am 1. Donnerstag im Monat
 ökum. Abendgebet in der **Lukaskirche**

Sa. 1. Jan., 11.00 Uhr**Neujahr**

Gottesdienst mit Segnung zum Jahresanfang (Vikarin Nickel), anschließend ein Glas Sekt oder Saft zum Anstoßen aufs neue Jahr

So. 2. Jan., 10.00 Uhr**1. So nach dem Christfest**

Gottesdienst (Vikarin Nickel)

Do. 6. Jan.,**Epiphania****10.00 Uhr**

Gottesdienst **in der Laurentiuskirche in Möhrendorf**
Das Krippensingen muss leider entfallen.

19.00 Uhr

Ökumenisches Abendgebet zum Monatsanfang in der Lukas-kirche

So. 9. Jan., 10.00 Uhr**1. So n Epiphania**

Gottesdienst (Prädikant Mühlrath)

So. 16. Jan., 10.00 Uhr**2. So n Epiphania**

Gottesdienst (Vikarin Nickel)

So. 23. Jan., 10.00 Uhr**3. So n Epiphania**

Gottesdienst (Lektor Freytag)

So. 30. Jan., 10.00 Uhr**Letzt. So n Epiphania**

Gottesdienst (Pfarrerin Stahlmann)

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE**Frauenkreis: Di., 11. Jan., 14.30 Uhr**

„Gut gestärkt ins neue Jahr!“ – Gedanken zur Jahreslosung und ein gemeinsames Tischabendmahl, mit Vikarin Nickel

Kontakt:

Ulrike Jürissen (Tel. 2 29 16)

Maria Timann (Tel. 2 32 24)

Elfriede Tissera (Tel. 2 42 93)

Besuchsdienst:

Di, 25. Jan., 17.00 Uhr

KINDER UND JUGENDLICHE**Eltern-Kind-Gruppe**

(Treffen in den Ferien nach Vereinbarung)

Montag, 9.30 – 10.30 Uhr

Kinder zwischen 0 und 3 Jahren

Kontakt: Susanna Haßel (Tel. 0177 4 77 30 90)

Mädchenjungschar „Wild-Cats“ – CVJM**Nicht in den Schulferien****Mittwoch, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr****Jungenjungschar „Adler“ – CVJM****An den folgenden Terminen****Freitag, 21. Jan., 17.00 – 18.30 Uhr**

Kontakt: Gemeindebüro 2 82 58

KONFIRMATIONS-KURS**Konfirmationskurs****Freitag, 14. Jan., 17.00 Uhr, Freitag, 28. Jan., 17.00 Uhr**

Konfi-Kurs im Gemeindehaus

KINDERKRIPPE „LUKASKINDER“**LukasKinder**

Emmi-Pikler-Weg 1, Tel.: 401 0140, Leitung: Birgit Benseler

...UND SO ERREICHEN SIE UNS:**Pfarrerin Christiane Stahlmann:**

christiane.stahlmann@elkb.de

Gemeindebüro im Pfarrhaus:

Waldstraße 18, Bubenreuth, Tel.: 2 82 58

pfarramt.bubenreuth@elkb.de

www.bubenreuth-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Gudrun Zenker

Vikarin Elisabeth Nickel

elisabeth.nikel@elkb.de – Tel.: 09131 / 811 84 14

Jugendreferentin Susanna Haßel

jugendarbeitbubenreuth@gmx.de – Tel.: 0177 - 4 77 30 90

Die Lukaskirche ist offen:

Dienstag bis Sonntag von 10 Uhr bis 18 Uhr

Ein gesegnetes neues Jahr wünschen wir Ihnen – viel Kraft, viel Zuversicht und viele lichtvolle Momente!

Ihre Pfarrerin Christiane Stahlmann, Vikarin Elisabeth Nickel und der Kirchenvorstand der Lukasgemeinde. ■

Vorschau – Kirchen kino**„Nebel im August“**

Der 13-jährige Ernst Lossa gilt als „nicht erziehbar“ und wird daher während des Nationalsozialismus seinem Vater weggenommen und in Erziehungsheime gesteckt, bis er 1942 in eine Nervenheilanstalt abgeschoben wird. Nach kurzer Zeit bemerkt er, dass dort Insassen getötet werden, und er versucht, den behinderten Menschen zu helfen, bis er selbst zum Opfer wird.

Spielfilm – Kai Wessel – Deutschland, Österreich 2016**Herzliche Einladung.**

Der Eintritt ist frei,
für Knabbereien und Getränke ist gesorgt.

Di, 8. Februar um 19.30 Uhr
Im Gemeindezentrum der LukasGemeinde

Friedhof Bubenreuth**Öffnungszeiten im****Sommer:** 7.00 – 21.00 Uhr**Winter:** 7.00 – 18.00 Uhr**Krisendienst
Mittelfranken****Hilfe für Menschen in Notlagen**

Hessestr. 10
90443 Nürnberg
Tel.: 0911 / 424855-0

www.krisendienst-mittelfranken.de

Ausstellung

im Madamehaus am Betzenweg 2

Der Heimatverein Bubenreuth öffnet seine Ausstellung im Madamehaus jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 15 Uhr.

Gruppen und Schulen können die Ausstellung gegen Voranmeldung bei

Annemarie Paulus
Hauptstr. 3, 91088 Bubenreuth
Ruf 09131 - 2 41 36
oder per Mail Vorstand@heimatvereinbubenreuth.de

auch außerhalb dieser Zeit besichtigen.





*Und immer sind irgendwo
Spuren Deines Lebens,
sie werden uns immer
an Dich erinnern.*

Traurig nahmen wir Abschied von

Renate Werner
geb. Klier

* 8.9.1943 † 16.11.2021

In Liebe und Dankbarkeit:
Ursula und Jürgen
mit Marcel und Leonie,
Manuel, Daniela
und Florian mit Mila
Holger mit Familie
Karin und Günter mit Roland
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung fand im engsten
Familienkreis statt. Für erwiesene
und zuge dachte Anteilnahme
herzlichen Dank.

»24h jederzeit für Sie erreichbar.«
09131 / 99 09 09

»Die helfende Hand in schwerer Stunde.«



Bestattungen Meißel GmbH
Graf-Zippelin-Str. 3
91056 Erlangen-Frauentausch
www.bestattungen-meissel.de

**BESTATTUNGEN
MEIBEL**
SEIT 1996



**BERGMÜLLER
& ENERGIE**

Bergmüller Energie & Service GmbH seit 1892

www.bergmueller-gmbh.de ☎ ERLANGEN 21917

Musik hören ist gut, Musik machen ist besser
Musiklehrerin erteilt in Bubenreuth
Klavier-, Keyboard- und Gitarrenunterricht
von Klassik bis Jazz - von Jung bis Alt.
Telefon: 09 11 / 1 20 88 11

Junge Familie sucht
Haus zum Kauf v. Privat.
Telefon: 09126 2 76 98 18

Suche
Steuerberatung sucht Büro (ca. 50-60 qm)
im Raum Bubenreuth-Baiersdorf.
Tel: 09131 / 20 84 06

Bestattungen Bernhardt

Familienbetrieb in der vierten Generation
Jahnstraße 15, 91054 Erlangen
Telefon 0 91 31 / 2 54 09
bestattungen-bernhardt@t-online.de
WWW.bestattungen-bernhardt.de
Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.



Entscheidend im Leben ist nicht,
was man besitzt,
sondern was man hinterlässt.

Wir holen Ihr Altauto
Abmeldung gegen Gebühr. Seriös mit Verwertungs-Nachweis.
Lorenz Recycling, Tel.: 09134/907334

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944-36160 www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER Am Wasserturm Fa.



EHRHARDT - BAU

bauen - stucken - malen - und mehr

**ALTES BEWAHREN UND ERHALTEN.
NEUES PLANEN UND GESTALTEN.**

Bei uns sind Sie in guten Händen.
Ihr zuverlässiger Partner für alle Sachfragen und Sachen Bau und Ausbau.
Fachlich qualifiziert und kompetent in der Ausführung übernehmen wir alle Arbeiten an Ihrem Objekt, innen und außen.
Ihre Fa. Ehrhardt-Bau

- PLANEN / BAUEN
- SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
- ALTBAUSANIERUNG
- STUCKEN / TROCKENBAU
- MALEN / TAPEZIEREN
- RENOVIERUNGEN
- RESTAURIERUNGEN



Dammstraße 2 · 91083 Baiersdorf
www.ehrhardt-bau.de
Tel. 09133 / 77553-0 · Fax 09133 / 77553-55





**Kompetenz
seit über
35 Jahren**

Verkauf und Kundendienst von

- TV • VIDEO • HIFI • ELEKTRO
- SAT/ANTENNENBAU
- EIGENE MEISTERWERKSTATT

91096 Möhrendorf • Schulstr. 15 • Tel. 09131 45988 • www.fernseh-heger.de

Metz • Panasonic • Arcam • Astin trew • Onkyo • Harman Kardon • Cambridge Audio • Teac • T.A.C. • Sonos • peachtree audio • C.E.C. Pure • Sennheiser • Macro System • Humax • Audio Pro • Focal • Monitor Audio • Canton • TechniSat • Kathrein • Sky • Miele • Siemens • u.v.m.



Teppich-Hormesß

Fußbodengeschäft seit 1970

Wir führen:
Parkett, Laminat und Kork, Vinyl-Designboden, PVC-Boden, Teppichboden, Berber, Läufer, Handweb- und Bordürenteppiche, Gardinen und Sonnenschutz, Plissee und Rollo, Antirutschunterlagen, Treppenstufen

Teppichbodenreinigung:
mit Mais und Sägemehl, keine Nässe, kein Ausräumen

Wir verlegen perfekt:
Parkett, Laminat, Kork, Sisal, PVC, Vinyl und Teppichboden

Wir räumen Möbel aus und ein.

Wir montieren u. dekorieren: Gardinen, Rollos und Plissee

Preiswert – Sauber – Schnell

www.teppich-hormess.de Neumühle 2 - Tel.: 09131/22469

Beileger:

SV Baiersdorf

Flyer Kinderrechte

+ BEGLEITEN + BERATEN + VORSORGEN

+ Unsere Trauerhalle bietet Ihnen alle Möglichkeiten für eine individuelle Trauerfeier mit Sarg oder Urne

+ 24 Stunden Zugang zu unseren zwei Abschiedsräumen durch individuelle Chipkarte







Bestattungshaus



Hans Utzmann

Erstes Erlanger Beerdigungsinstitut

Marie-Curie-Str. 40 (Röthelheimpark) · 91052 Erlangen · Tel.: 09131 - 25640 · www.bestattungen-utzmann.de

Jetzt Immobilien-Vermögen doppelt nutzen.

„Die Wärme in Istrien tut uns einfach gut. Dank guter Beratung können wir in unserem Zuhause wohnen bleiben und gleichzeitig viele Monate hier das Meer genießen“, berichten Petra und Bernd Schachtner. Sie haben sich im vergangenen Jahr für eine Immobilien-Rente entschieden.

Eigene Immobilie verrenten und so neuen finanziellen Spielraum erhalten.

Das Ehepaar Schachtner genießt inzwischen fast sechs Monate im Jahr Sonne, Sand und Strand in Istrien. Sie haben sich neben ihrer weiterhin selbstgenutzten Wohnung ein kleines Haus zugelegt. „Viele haben ja einen Lotto-Gewinn vermutet“, schmunzelt Bernd Schachtner. „Wir dachten darüber nach, wie wir unsere inzwischen abbezahlte Wohnung nutzen können, um unseren Lebensabend schön zu gestalten“, erklärt seine Frau Petra.

Kostenlose Wertermittlung

Wohnimmobilien haben in vielen Regionen Bayerns in den letzten Jahren be-

trächtlich an Wert gewonnen. Doch verkaufen und die Wurzeln zur Heimat, zur Familie und den Freunden hier abreißen lassen wollten die Schachtners nicht.

Nach rechtlicher und steuerlicher Beratung sowie gründlicher Überlegung hat sich das Ehepaar für eine spezielle Variante der Immobilien-Rente entschieden. Hier wird der notarielle Kaufvertrag mit einem Mietvertrag verknüpft. Als Verkäufer erzielten die Schachtners einen nahezu marktgerechten Preis für ihre Wohnung und zahlen jetzt dem Käufer die vereinbarte monatliche Miete. Für den Erlös haben sie das Haus

in Istrien gekauft und sich ein Polster für Notfälle auf die hohe Kante gelegt.

Varianten der Immobilien-Rente

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Immobilien-Rente ganz individuell abgestimmt auf die jeweilige Lebenssituation zu gestalten. Eine ist das sogenannte Sale-and-lease-back, die das Ehepaar Schachtner für sich gewählt hat. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, andere Varianten kennenlernen und herausfinden wollen, welche am besten zu Ihnen passt, dann informieren Sie sich bei den Immobilien-Profis Ihrer Sparkasse.

Sprechen Sie mit uns in dieser wichtigen Angelegenheit. Wir informieren Sie gerne – völlig unverbindlich.



Ulrich Feuerstein
Leiter der
Geschäftsstelle



Sabrina Postler
stellv. Leiterin der
Geschäftsstelle

Geschäftsstelle Bubenreuth

Neue Straße 7 | 91088 Bubenreuth

Telefon: 09131 824-3410

www.sparkasse-erlangen.de/immobilien

Unsere Servicezeiten:

Montag	09:00 bis 12:30 Uhr – 14:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:30 Uhr – 14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:30 Uhr – 14:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:30 Uhr – 14:00 bis 16:00 Uhr

Für Beratungsgespräche stehen wir Ihnen nach vorheriger Vereinbarung Montag bis Freitag von 08:00 bis 20:00 Uhr zur Verfügung.

Sparkassen
Immobilien
in Vertretung der



Immobilien

GRUNDSTÜCKE GESUCHT!

**WIR KAUFEN GRUNDSTÜCKE
IN ERLANGEN, FÜRTH, NÜRNBERG,
BAMBERG SOWIE UMLIEGENDEN
STÄDTEN UND GEMEINDEN**

AB 800 M² BIS MEHRERE TAUSEND M² (BEBAUT ODER UNBEBAUT)
VORNEHMlich GEEIGNET ZUR MEHRGESCHOSSIGEN WOHNBEBAUUNG BZW. DEREN ENTWICKLUNG

ANGEBOTE ERBETEN AN GRUNDSTUECK@PAULINI-BAUPARTNER.DE
ODER TELEFONISCH 09131 - 979 55 13 (HERR KLAUS MEIER)



Paulini
BauPartner

PAULINI BAUPARTNER GMBH | HENKESTR. 79 | 91052 ERLANGEN



Besuchen Sie eine der größten Grabmalausstellungen in Franken

Individuelle Grabsteine
Meisterbetrieb mit eigener Bildhauerei
Innungsbetrieb



Pilatusring 14
91353 Hausen
Tel: 09191 - 310 472
info@steinmetz-zenk.de

www.steinmetz-zenk.de



ÖSTI - HAUSTECHNIK

über 30 Jahre Handwerker aus Leidenschaft



Özcan Özasan

Mobil: 0176/48999833

info@oesti-haustechnik.de

Hauptstr.18
91083 Baiersdorf





**Immer mittwochs
ist Schnitzeltag!**

Aktuelle Öffnungszeiten

Montag: Ruhetag

Dienstag bis Samstag: 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr (ab 17.00 bis 21.00 Uhr warme Küche)

Sonn- und Feiertag: 11.30 Uhr bis 22.00 Uhr (ab 11.30 bis 20.30 Uhr warme Küche)

31. Dezember 2021: Restaurant geschlossen

1. Januar 2022: 15.00 bis 20.30 Uhr warme Küche

Ein wirklich komisches Jahr 2021 ist nun vorbei, in dem es so viele Tage gab, an denen weder im Hotel noch in unseren Restaurants das übliche bunte Treiben herrschte. Statt dessen lag unser Landgasthof zwangsweise in einem langen Dornröschenschlaf, dessen Tage nun im neuen Jahr hoffentlich bald gezählt sein werden.

Ihnen liebe Hotel- & Restaurantgäste, liebe Freunde und allen Bubenreuthern wünschen wir für das neue Jahr 12 frohe Monate, 52 erfolgreiche Wochen, 365 glückliche Tage, 525.600 unvergessliche Minuten und 3.153.6000 wunderbare Sekunden.

Wir freuen uns, Sie im neuen Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.



Scannen Sie den QR-Code und gelangen Sie zu unserer Abhol- und Lieferspeisekarte.



**Wir suchen
Mitarbeiter
für den
Servicebereich**



meine Apotheke in Bubenreuth # my local pharmacy # ma pharmacie locale # Apteka





Pharma24
Apotheke


Bubenreuth


24h Einkauf unter www.pharma24.de
Telefon, Öffnungszeiten, Anfahrt www.pharma24.org






natürlich gibt es EU
Covid-19-Impfzertifikate
bei uns

1 Schere holen **2** Ausschneiden **3** Mitbringen **4** Sparen ✂

GUTSCHEIN Pharma24 Apotheke

24% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl

ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Sonderangebote, Zuzahlungen, Gutscheineinkauf und hier beworbene Artikel. Nicht mit anderen Vorteilsaktionen kombinierbar. Galtig bis 31.12.2022

Voltaren Pharma24 Apotheke
Schmerzgel

18% Rabatt auf ein Produkt

Nicht mit anderen Vorteilsaktionen kombinierbar. Galtig bis 31.12.2022



www.pharma24.de
online bestellen & sparen
in Bubenreuth abholen

Iberogast Pharma24 Apotheke

20% Rabatt auf ein Produkt

Nicht mit anderen Vorteilsaktionen kombinierbar. Galtig bis 31.12.2022

ASPIRIN Pharma24 Apotheke

22% Rabatt auf ein Produkt

Nicht mit anderen Vorteilsaktionen kombinierbar. Galtig bis 31.12.2022

Jetzt Ihr Rezept elektronisch bei uns einlösen:




www.erezept.bayern

Covid-Selbsttests

für Arbeitgeber, Einrichtungen und Zuhause

UNSER SICHERHEITSPAKET FÜR SIE

FFP2-Masken ab 0,99 €/St.

Masken für Kinder und Erwachsene in unterschiedlichen Farben erhältlich

jeden Samstag geöffnet

NEU! Bestpreis-Garantie!

Wenn Sie ein Produkt im aktuell gültigen Prospekt einer Apotheke im Umkreis von 20 km günstiger finden als bei uns, bekommen Sie das Produkt zu diesem Preis. Einfach den Flyer mitbringen!





fair - regional - ökologisch



Bedachungen Niersberger

Meisterbetrieb
DACHDECKEREI, SPENGLEREI
HOLZBAU & DACHABDICHTUNGEN



Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen ein gesegnetes und gesundes neues Jahr 2022

„mit uns sind Sie immer gut bedacht“

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!
Ihr Andreas Niersberger



Telefon: 09131 / 977234

Mail: info@bedachungen-niersberger.de



Unsere Leistungen:

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- EU-Fahrzeuge
- Inspektion
- Express Service
- Reifenservice
- Unfallreparaturen
- Leihwagenservice
- Stoßdämpferprüfstand
- Achsvermessung
- Autoglasreparatur
- Waschanlage

Jetzt neu bei uns:
Karosseriearbeiten und
Lackiererei für alle Fabrikate

AUTOHAUS BAUMANN

Industriestraße 5
Tel 09133 47550

www.vw-baumann.de

91083 Baiersdorf
Fax 09133 475525

betten noppenberger



Waldstr. 13 91341 Röttenbach
09195 / 2390

Wir waschen und reinigen Ihre:

- ✓ Dauen und Federbetten
- ✓ Naturhaardecken
- ✓ Synthetikbetten
- ✓ Matratzenbezüge
- ✓ und vieles mehr

Kostenloser Abhol- und Lieferservice
am gleichen Tag

www.bettennoppenberger.de



deppe BESTATTUNGEN

- Tag und Nacht erreichbar
- Erledigung aller Formalitäten
- Alle Bestattungsarten
- Bestattungsvorsorge

Björn Deppe
Hammerbacher Str. 9
91058 Erlangen

09131 - 407 830

91083 Baiersdorf
09133 - 600 278

In Trauerfällen 24 Stunden für Sie da

therapeutikum

Physiotherapie • Osteopathie • Bewegung



Dein Körper kann fast alles schaffen.
Es ist dein Geist, den du überzeugen musst.
Bei uns kann man lernen sich zu bewegen,
zu entspannen und die Gesundheit zu fördern.

Die Kurse im Therapeutikum:

Yoga • Zurück zur Kraft – Frauenkurs
Rücken fit • Gelenk fit • Rückhalt starke Wirbelsäule
Entspannungstechniken • Nordic Walking
Qigong • Pilates • After Workout • Stretching
Power Zirkeltraining • Männer fit

Manuelle Therapie • Massage
Krankengymnastik • Lymphdrainage
Schmerzlaser • Elektrotherapie
Stoßwelle • Hausbesuche

Am Bauhof 7 • 91088 Bubenreuth • Tel. 09131 21914
www.therapeutikum.net • info@therapeutikum.net



Ofenbau in Baidersdorf

- Kachelöfen
- Kaminöfen
- Heizkamine
- Warmwassertechnik
- Grundöfen
- Schornsteine

Kompakt aber feurig wie ein Großer!
Kleinspeicheröfen von Schlierer
Handwerkliche Meisterwerke für Ihren Wohn(t)raum



ED Ofenbau
Baidersdorf GmbH
Tel. 09133 607957

Industriestraße 46
91083 Baidersdorf
Fax 09133 607968

Mehr Informationen unter www.ofenbau-baidersdorf.de



www.protze.de
protze
SCHREINEREI
furniture and interior engineering



STAU RAUM VOM SCHREINER. BESSER HABEN SIE STAU RAUM NOCH NIE GENUTZT.

Wir sind ihr kompetenter Partner von der Planung bis zur Montage. Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Beratungsgespräch und lassen Sie sich von intelligenten Lösungen für den Stauraum überraschen.

Schreinerei protze GmbH, Frankestraße 4,
91088 Bubenreuth, Tel.: 09131 / 26372, info@protze.de



SONNEN-APOTHEKE
BUBENREUTH Apothekerin
 Sophia Sauerborn

Kennenlernen* Rabatt



Eucerin®
5€
 Coupons erhältlich in Ihrer
 Sonnen-Apotheke

*5€ Rabatt beim Kauf von Eucerin® Produkten im Wert von mindestens 20€.
 Gültig bis zum 28.02.2022 gegen Vorlage eines Rabatt-Coupons gemäß dessen Bedingungen.



**Als VorOrtApotheke liefern wir schnell,
 persönlich und kostenlos zu Ihnen nach Hause!**

Digitales Impfbzertifikat, e-Rezept, Onlineshop: Wir sind für Sie da, wir helfen Ihnen gerne!

Birkenallee 73
 91088 Bubenreuth

Tel. 0 91 31 / 2 66 11
 info@sonnen-apotheke-bubenreuth.de

Mo. - Fr. 8.30 - 19.00 Uhr
 Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

www.sonnen-apotheke-bubenreuth.de

 <p>ANDREAS KÖNIG BÄDER</p>		<p>BADUMBAU ODER -NEUBAU senioren- oder behindertengerecht von der Planung bis zur Übergabe</p>	
	 <p>Installateur- und Heizungsbaumeister Geprüfter Badverkäufer Energieberater (HWK)</p>	<p>SANITÄR + HEIZUNG Heizkesselaustausch Reparaturen Haussanierungen Wartung und Unterhalt von Sanitär- und Heizungsanlagen</p>	<p>Ginsterweg 32 91058 Erlangen Tel. (09131) 302535 Mobil 0160-95 47 3850 E-Mail: AK@baederkoenich.de</p>

	 	 	 
			
<p>h a n d g e f e r t i g t r o b u s t i n d i v i d u e l l</p>			
<p>.....</p>			
<p>■ Neu- und Gebrauchträder ■ AKKURADT custom made</p>			
<p>Heiko Heumann Mozartstraße 15 91088 Bubenreuth Telefon (09131) 20 91 86 Telefax (09131) 97 63 41 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr Sa. 10.00-14.00 Uhr Mo. Ruhetag ■ www.akkuradt.de</p>			



	 <p>BESTATTUNGEN SÜLZEN MARCUS UND GABRIELE SÜLZEN</p>  	
<p>BESTATTUNGSVORSORGE hilft Ihren Angehörigen in den Tagen des Abschieds.</p> <p>Sprechen Sie mit uns über Bestattungsformen und Ihre ganz persönlichen Vorstellungen. Ein würdevoller Abschied ist immer in einem tragbaren finanziellen Rahmen möglich.</p> <p><i>Gerne beraten wir Sie hierzu ausführlich.</i> www.bestattungen-suelzen.de</p>		

Gemeinsam schaffen wir es: Bubenreuth wird klimaneutral!

Nutzen Sie das kommunale Bubenreuther
Förderprogramm zur CO₂-Einsparung

Förderquote bis zu 33%!



Förderquoten und -höhen variieren je nach Projekt – bitte erfragen Sie die Einzelkonditionen!

Strom

- Heizungsumwälzpumpen
- Stromspeicher
- Balkon-PV-Anlagen
- Haushalts-Altgeräteaustausch (Kühlschrank, Waschmaschine, Geschirrspüler – mind. 2021/ Energielabel B)

Wärme

- Solarkollektoren und Solarthermie
- Wärmedämmmaßnahmen
- Altbau (Fassade, Dach, Obergeschoss-Decke)
- Fenstertausch
- Thermografie

Mobilität

- VGN-Ticket
- Lastenfahrrad/-pedelec
- Fahrradanhänger

Biodiversität

- Flächenentsiegelung mit Bepflanzung
- Dachbegrünung



[www.bubenreuth.de/
wirtschaftendie0](http://www.bubenreuth.de/wirtschaftendie0)



Detailinfos bei der Gemeinde Bubenreuth

Gemeinde Bubenreuth
Birkenallee 51
91088 Bubenreuth

Tel.: 09131 8839 - 0
info@bubenreuth.de
www.bubenreuth.de

